

37. Jahrgang

Freitag, den 27. Oktober 2023

Ausgabe 43/2023

Stadt Kelsterbach aktuell

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

Tiefbauarbeiten für die Glasfasertrassen gestartet

Die Deutsche Giganetz GmbH baut in Kelsterbach eigenwirtschaftlich ein flächendeckendes Glasfasernetz aus. Anfang der Woche hat das von Giganetz beauftragte Bauunternehmen GHT Gleis-, Hoch- und Tiefbau GmbH mit der Herstellung der Kabeltrassen begonnen. Der erste Bauabschnitt umfasst die Mainstraße, Sindlinger Straße, Marktstraße, den Schlossweg und die Neukelsterbacher Straße. Die Arbeiten in diesem Abschnitt, bei denen auch vier Netzverteiler gebaut werden, sollen voraussichtlich Ende nächster Woche abgeschlossen werden. Danach geht es an anderer Stelle im Unterdorf weiter.

Bis Weihnachten wird am Netzausbau gearbeitet, danach ruhen die Arbeiten bis Februar. Dann werden die nächsten Bauabschnitte in Angriff genommen. Die jeweiligen Einzelheiten teilt die Stadt Kelsterbach rechtzeitig mit. Giganetz beabsichtigt, den kompletten Glasfaserausbau in Kelsterbach bis Juli 2025 abzu-

Während der gesamten Phase des Baus der Kabeltrassen wird



parallel an der Herstellung der Hausanschlüsse gearbeitet. In diesem Zusammenhang kontaktiert die Baufirma GHT die Hauseigentümer, um Termine für Hausbegehungen zu vereinbaren, bei denen geklärt wird, wo und wie die Hausanschlüsse jeweils hergestellt werden sollen. Die Anrufe erfolgen mittels eines Telefonanschlusses mit der Vorwahl 06151.

Für Fragen steht seitens der Stadtverwaltung Anja Warnecke-Bi unter Telefon 06107 773-361 oder per E-Mail an a.warneckebi@kelsterbach.de zur Verfügung. Der Kundenservice von Giganetz ist unter Telefon 040 5936300 rund um die Uhr zu

erreichen. Wer sich bis jetzt noch nicht für einen Anschluss entschieden hat, hat weiterhin die Möglichkeit, sich einen Glasfaserhausanschluss zu sichern. Informationen zu den Tarifen und Beratungsmöglichkeiten auf der Projekthomepage www. deutsche-giganetz.de/kelsterbach zu finden. (wö)

Ambulante Senioren- und Familienpflege Alexandra Schmuck® e.K.

· Pflegedienstleitung: Martina Böneke -

Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt

Grund- und Behandlungspflege Betreuungsleistungen Hauswirtschaftliche Versorgung Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI und vieles mehr ...

Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen, Krankenkassen und Sozialhilfeträger Rufen Sie uns an - wir beraten Sie sehr gern

Telefon: 06107-9811240 Fax: 06107-9811242 Internet: pflegedienst-kelsterbach.de email: hallo@pflegedienst-kelsterbach.de Unser Büro: Am Hasenpfad 8, 65451 Kelsterbach

Treffen Jahrgang 1935/36

Der Jahrgang 1935/36 möchte sich am Donnerstag, 2. November 2023, um 18 Uhr, im Schützenhof, Bergstraße 29, nach langer Pause wieder einmal treffen.

Es wäre schön, wenn möglichst viele kommen würden.

In geselliger Runde wollen wir an diesem Abend ein paar schöne Stunden miteinander verbringen.

Auf bald, Euer Willi Laun.

Kelsterbach **EINLADUNG ZUR** BÜRGERVERSAMMLUNG

mit Bürgermeister Manfred Ockel & Stadtverordnetenvorsteher Frank Wiegand



SIE FRAGEN -WIR ANTWORTEN

Sie haben ein wichtiges Thema oder eine Frage? Nutzen Sie die Möglichkeit und teilen Sie uns diese hier im Vorfeld der Bürgerversammlung mit!

Dienstag, 21. November 19 Uhr, Fritz-Treutel-Haus

Bergstraße 20, 65451 Kelsterbach





Ab Sonntag ist Winterzeit



Am frühen Sonntagmorgen, 29. Oktober, endet die Sommerzeit und die Winterzeit beginnt.

Das heißt, die Uhren werden von drei Uhr auf zwei Uhr zurückgestellt. Die Winterzeit währt dann bis zum 31. März 2024.

Erfolgreiche Sonderausstellung weiterhin zu sehen



Foto: Siebart

Im Stadtmuseum ist weiterhin die erfolgreiche Sonderausstellung mit 161 Schwarzweiß-Fotografien von Richard Siebart, dem ehemaligen Werksfotografen des Kelsterbacher Glanzstoffwerks, zu sehen.

Dieser hatte von den Nachkriegsjahren bis in die 1960er nicht nur seinen Arbeitsplatz,

Kelsterbach sondern aanz und das Umland abgelichtet. Entstanden sind einzigartige Momentaufnahmen des Alltagslebens in der Untermainstadt, von denen eine Auswahl im Stadtmuseum im Unterdorf gezeigt wird.

Die Ausstellung ist sonntags von 15 Uhr bis 17 Uhr zu sehen. (wö)

Abschlussübung der Feuerwehr lockt viele Zuschauer an

Samstag stand bei der Freiwilligen Feuerwehr Kelsterbach die alljährliche Abschlussübung auf den Programm. Diese soll nicht nur dabei helfen, durch das möglichst realistische Simulieren von Einsatzszenarien die Abläufe, die für die Feuerwehrleute zum Alltag gehören, zu üben und dadurch zu optimieren. Auch soll die so wichtige Arbeit der ehrenamtlichen Feuerwehrleute der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Das funktionierte dieses Mal wieder sehr gut, fanden sich doch am Einsatzort auf dem ehemaligen ENKA-Gelände zahlreiche interessierte Zuschauer ein. Ihnen erklärte Stadtbrandinspektor Christian Rolle, der die Übung moderierte, das Geschehen sehr detailgenau, wobei er zunächst auf die Wahl des Einsatzortes einging. Kelsterbach habe viele interessante Plätze für solch eine Übung, so Rolle. An dem Umwelt- und Nachbarschaftshaus und an der direkt danebengelegenen Kita gab es bereits mehrfach simulierte Einsätze, so dass man sich für die Abschlussübung für diesen Ort entschieden habe.

Den Anfang machte die Jugendfeuerwehr, die in ihrer Übung einen klassischen Löschangriff ausführen musste. Während der Nachwuchs routiniert seine Aufgabe bewältigte, erklärte Rolle unter anderem, was es mit der

Reihenfolge der Aufstellung hinter dem Einsatzfahrzeug auf sich hat, welche Aufgaben der Eingriffs- und welche der Löschtrupp übernimmt und dass bei der Jugendfeuerwehr neben den Einsätzen auch gemeinsame Aktivitäten und soziale Vernetzung eine große Rolle spielen.

Nachdem das Szenario des Feuerwehrnachwuchses erfolgreich abgeschlossen war, ging es mit der eigentlichen Übung weiter. Simuliert wurde ein Kellerbrand, bei dem sich das Feuer so weit ausgebreitet hatte, dass der Fluchtweg über das Treppenhaus abgeschnitten war. Zwei Personen mussten aus dem Keller und zwei weitere vom Dach gerettet werden. Anders als bei der Übung im vergangenen Jahr, bei der am Rathaus dichte Rauchschwaden zum Einsatz kamen, wurde dieses Mal auf ähnliche Effekte verzichtet. Das liege daran, dass die erste Etage vermietet sei und das gesamte Gebäude durch eine Brandmeldeanlage überwacht werde, so Rolle. Damit sich das Szenario für die Einsatzkräfte dennoch so realistisch wie möglich gestaltet, wurden auf die Atemschutzmasken noch Blendscheiben gesetzt, durch die das Sichtfeld vernebelt wird. "Diese Blendmasken kommen immer dann zum Finsatz. wenn Übungsorte nicht vernebelt werden können", erläuterte der Stadtbrandinspektor.

Für den Einsatz fuhr zuerst das Hilfeleistungslöschgruppen-

fahrzeug (HLF), das neueste Fahrzeug des Fuhrparks der Freiwilligen Feuerwehr, auf den Platz. "Das HLF ist unser Schweizer-Armee-Messer, eine echte Allzweckwaffe", konstatierte Rolle. Es sei vielseitig einsetzbar, etwa bei Gefahrguteinsätzen oder wie im Fall der Abschlussübung zur Einleitung von Erstmaßnahmen. Während mit Hilfe einer Drehleiter die Rettung der Personen auf dem Dach problemlos vonstattenging, erläuterte Rolle den Anwesenden die wichtige Funktion des Einsatzleiters als Ansprechperson für alle Einsatzkräfte.

Nach etwa einer Stunde konnte der Stadtbrandinspektor vermelden, dass die Abschlussübung erfolgreich beendet wurde. Beteiligt waren rund 25 Einsatzkräfte und vier Fahrzeuge. Insgesamt verfüge die Freiwillige Feuerwehr Kelsterbach derzeit über etwa 70 Einsatzkräfte. "Wir sind damit zwar einsatzfähig, aber es könnten dennoch gerne etwas mehr sein", so Rolle. Besonders während der regulären Arbeitszeiten sei es schwer, in voller Kapazität auszurücken. Gerade deshalb sei es auch wichtig, mit Aktionen wie der Abschlussübung an die Öffentlichkeit zu gehen.

Zu dieser waren auch zahlreiche Vertreter der Stadt gekommen, um die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr zu unterstützen. Vertreter des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung hatten sich Bürgermeister Manfred Ockel und Erstem Stadtrat Kurt Linnert angeschlossen und verfolgten die Übung, an der auch Stadtverordnetenvorsteher Frank Wiegand als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr teilgenommen hatte. Ockel sagte, es sei wichtig, das Interesse an der Arbeit der Feuerwehr zu wecken, um Nachwuchs zu generieren, der dringend benötigt wird. Daher zeigte er sich erfreut über das rege Interesse von Seiten der Bevölkerung, das auch nach dem eigentlichen Übungsszenario anhielt. Hier nutzten viele Menschen die Möglichkeit, mit den Feuerwehrleuten ins Gespräch zu kommen und die Fahrzeuge aus der Nähe zu betrachten. Letzteres sorgte gerade bei Kindern für große Begeisterung, die jederzeit einmal bei der Arbeit der Jugendfeuerwehr hineinschnuppern können. Wer zwischen zehn und 17 Jahren alt ist, ist bei den Treffen, die immer mittwochs um 17 Uhr im Feuerwehrhaus im Langen Kornweg 15 stattfinden, herzlich willkommen. Auch Erwachsene, die sich eine Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Kelsterbach vorstellen können, sind gerne mittwochs um 19 Uhr zu den Treffen der Einsatzleitung



Ausgabe 43/2023



baumaktion gestartet



Die Jugendfeuerwehr absolvierte ihre Übung mit Bravour. Foto: (sb)



fahrzeug, die "Allzweckwaffe" der Feuerwehr, zum Einsatz. Foto: (sb)



eingeladen. (sb)

Die Rettung von vor den Flammen auf das Dach geflohenen Menschen wurde geübt.



und mit den Feuerwehrleuten ins Gespräch zu kommen. Foto: (sb)

Erscheinungsweise: wöchentlich

Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle

Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Doch längst nicht in allen Familien herrscht Überfluss. Manche sind

Für viele Kinder ist Weihnachten

die schönste Zeit des Jahres, nicht zuletzt, weil sie oftmals reich mit Geschenken beschert werden. sogar überhaupt nicht in der Lage, zu Weihnad auch nur ein einziges Geschenk zu machen, weil es das geringe Einkommen nicht erlaubt. Damit aber in Kelsterbach möglichst doch jedes Kind zum Fest einen Herzenswunsch erfüllt bekommt, organisieren die Caritas zusammen mit der Stadtverwaltung und der Stadt- und Schulbibliothek die Aktion Weihnachtswunschbaum. Dabei besorgen Mitbürgerinnen und Mitbürger ein Geschenk, das nicht teurer sein soll als zwanzig Euro, für Kinder und Jugendliche aus finanzschwachen Familien. Diese dürfen es sich dann rechtzeitig vor Heiligabend abholen. In den vergangenen Jahren konnte dank der Freigiebigkeit vieler Spenderinnen und Spender ieweils rund 150 Kindern und Jugendlichen eine

Mitzumachen ist ganz einfach: Ab sofort können bedürftige Kinder beziehungsweise deren Eltern Wunschzettel ausfüllen, die über

große Freude bereitet werden.

verteilt werden. Die Zettel sind auch im Stadtteilzentrum Mandelhain. Mönchbruchstraße 47, erhältlich. Ebenda müssen die ausgefüllten Wunschzettel bis Freitag, 17. November, abgegeben werden. Die gesammelten Wüns dern dann vom Mandelhain in die Stadt- und Schulbibliothek, wo die Spenderinnen und Spender von Dienstag, 21. November, bis Freitag, 1. Dezember, einen Zettel vom Weihnachtswunschbaum "pflücken" können. Anschließend besorgen sie den gewünschten Gegenstand und bringen das verpackte Präsent zwischen Montag, 4. Dezember, und Mittwoch, 13. Dezember, wiederum ins Mandelhain. Dort können die Kinder ihr persönliches Weihnachtsgeschenk von Mittwoch, 20. Dezember, bis Freitag, 22. Dezember. abholen.

die Kindertagesstätten und Schulen

Die Organisatoren setzen auf die ungebrochen hohe Bereitschaft der Kelsterbacherinnen und Kelsterbacher, bedürftigen Kindern und Jugendlichen zum Weihnachtsfest eine kleine Freude zu machen, so dass auch in diesem Jahr kein Wunsch unerfüllt bleiben möge.

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

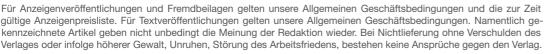
Zentrale:

LINUS WITTICH Medien KG Herausgeber: Druckhaus WITTICH KG Druck: Verlag: LINUS WITTICH Medien KG 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT) **Anschrift:**

Verantwortlich: amtlicher Teil: Bürgermeister Manfred Ockel,

Mörfelder Str. 33, 65451 Kelsterbach übriger Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin Anzeigen: Timo Raymann, Produktionsleiter

Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de





Impressum

Richtfest für das Stadtquartier Staudenring

Der Bau von drei mehrgeschossigen Wohngebäuden, die derzeit auf einem ehemaligen Parkplatz entlang des Staudenrings und der Berliner Straße entstehen, geht gut voran. So gut, dass nur knapp fünf Monate nach dem sogenannten "Bodenplattenfest" am vergangenen Freitag auf der Baustelle das Richtfest gefeiert werden konnte. "Damit liegen wir einen Monat vor dem Zeitplan", freute sich Turgut Tekin, Leiter der Niederlassung Frankfurt der für den Rohbau zuständigen Firma Implenia. Ulrich Scheinert, Geschäftsführer der BSM Investorengruppe, fügte hinzu, dass dieses Projekt nach einem durch die Pandemie ausgebremsten Start nun richtig vorangetrieben werde, auch wenn die Zeiten für Wohnungsbau sicherlich nicht die Besten seien. Aber allein die Tatsache, dass alle Wohnungen, von denen 20 Sozialwohnungen sein werden, bereits über ein Jahr vor der für Ende 2024 geplanten Fertigstellung vermietet sind, sei ein Zeichen dafür, dass sich die Investition gelohnt habe. Für die 63 Wohnungen mit einer Größe von 60 bis 100 Quadratmetern, die dazugehörige Tiefgarage mit 88 Stellplätzen und zahlreichen Fahrradstellplätzen, sowie fünf Außenstellplätze mit Lademöglichkeiten und den geschützten, teilöffentlichen Innenhof wurde vom Bauherrn, der Konzeptbau Betreuungsgesellschaft mbH, ein Gesamtinvest von 20 Millionen Euro veranschlagt.

Scheinert hob dabei die Lage Kelsterbachs als besonders positiv hervor. In einer Art "Sandwich-Situation" zwischen Frankfurt und dem Flughafen sei die Untermainstadt für viele Menschen als Wohnort sehr attraktiv. Bürgermeister Manfred Ockel bezeichnete Kelsterbach als ein gutes Beispiel dafür, wie konstruktiv mit dem Thema Wohnungsnot umgegangen werden könne. Dies gelinge, wenn Wohnungsbau bewusst und verträglich zugelassen werde. Dafür bedürfe es aber auch eines guten Netzwerks an Personen, die Vertrauen in die Stadt, die Menschen und den Markt hätten. Die trotz der schwierigen Zeiten daran glaubten, dass sich so ein Bau lohne. "Da haben wir mit Konzeptbau Darmstadt einen seit vielen Jahren bewährten Partner", so der Bürgermeister, der auch noch einmal hervorhob, dass eine rei-



Nach dem Richtspruch wurde der Richtkranz in die Höhe gezogen.

Foto: (sb)



Der Bau der drei Wohnhäuser geht in großen Schritten voran.

bungslose Umsetzung wie die der Wohnanlage am Staudenring nur gelingen könne, wenn alle an einem Strang ziehen. Das konnte Tekin nur bestätigen: "Die Zusammenarbeit war nie ein Gegeneinander, sondern stets ein Miteinander. Das war entscheidend für den Erfolg dieses Projekts." Auch Scheinert lobte die Zusammenarbeit aller Beteiligten als ein partnerschaftliches

Miteinander mit hoher Zuverläs-

Ockel sagte, er sei überzeugt, dass die Wohnanlage der Stadt eine attraktive städtebauliche Visitenkarte abgebe: "Man sieht schon ietzt, was für ein qualitativ hochwertiges Gebäude hier entsteht." Alle Mieterinnen und Mieter könnten sich darauf freuen, dort einzuziehen. Bei so viel lobenden Worten konnte auch der anhaltende Regen die Stimmung nicht trüben. Unter dem Schutz von Schirmen lauschten die Anwesenden dem Richtspruch und beobachteten, wie der an einen Kran befestigte Richtkranz in Richtung Dach gebracht wurde. Mit dieser traditionellen Zeremonie wurde ein wichtiger Schritt in Richtung Fertigstellung des Bauprojekts abgeschlossen. (sb)

Foto: (sb)





"Besser" klingeln ...



Foto: Stan Petersen, Pixabay

Liebe Radfahrgemeinde,

sehr oft teilen wir unsere Wege auch mit Menschen, die zu Fuß unterwegs sind. Auf gemeinsamen Rad-Fußwegen, auf Gehwegen, die explizit für uns freigegeben sind, oder jenen, wie unten am Main.

Besonders auf den letztgenannten fühlen sich Menschen nur sehr bedingt als Verkehrsteilneh-

Mobilität ist oft pure Freude... ... immer öfter ist sie leider auch Anlass für Konflikte.

Radfahrende haben auf Zufußgehende Rücksicht zu nehmen. So wie wir Radfahrende das auch von Menschen hinter dem Lenkrad eines Kraftfahrzeuges erwar-

Diese Rücksicht zu üben, gilt für uns besonders auf Gehwegen wie in der Kirschenallee, auf denen das Radfahren mit einem kleinen weißen Zusatzschild freigegeben ist. Mit dem Fahrrad sind wir hier "nur zu Gast".

Leider wird es auch zwischen Radfahrenden und Zufußgehenden immer öfter eng, stressig oder gar gefährlich. Um das zu vermeiden, kommt hier meine Bitte "besser zu klingeln".

Das bedeutet so viel wie: frühzeitig Klingeln.

Bereits in einem Abstand von etwa 50 Metern zu den Menschen vor uns.

Denn zu spät klingeln erschreckt Menschen mit Hunden, oder Menschen mit kleinen Kindern, oder Menschen, die ins Gespräch vertieft sind, oder, oder, oder.

Und wer sich erschreckt, reagiert unvorhersehbar.

Nach zwei, drei Sekunden sieht man dann auf unterschiedliche Weise, ob das Klingeln gehört

Keinerlei Reaktion?

Auch beim nächsten Klingeln ist man nun noch weit genug weg, um niemanden zu erschrecken.

Meist kommt man nun gut vor-

Tut sich noch immer nichts, ist langsam und mit gebührendem Abstand vorbeizufahren das Mittel der Wahl.

1,5 Meter haben Autos zu uns Radfahrenden innerorts einzuhalten. Jetzt ist es an uns Radfahrenden, ein gutes Maß für den Abstand zu Zufußgehenden zu finden... Ich bitte Sie darum! Denn mich erreichen immer mehr Beschwerden.

Es ist nicht nur unhöflich fast auf Tuchfühlung an Menschen jeden Alters vorbeizufahren. Es ist schlicht gefährlich. Denn das Motto: "Ich seh´ die Menschen vor mir ja", greift zu kurz.

Wir hatten bereits daraus resultierend Unfälle! Inklusive Krankenhausaufenthalt. Was, abgesehen von rechtlichen Konsequenzen für den Verursacher, den Radfahrenden per se einen denkbar schlechten Ruf einbringt.

Kinder bis acht Jahre müssen übrigens auf dem Gehweg fahren. Kinder bis zehn Jahre dürfen auf dem Gehweg fahren. Dort dürfen sie auch von einer Aufsichtsperson, die älter als 16 Jahre ist, auf einem Fahrrad begleitet werden. Wird jenseits dieser Verkehrsregeln auf Gehwegen gefahren, ist dies nicht erlaubt. Es geschieht jedoch meist aus Angst. Dann fehlt eine gute Radverkehrsinfrastruktur.

Hier setzt das neue Radverkehrskonzept an. Im Rathaus arbeitet eine Projektgruppe gerade daran. Die Umsetzung braucht Zeit und Geduld, darum bitte ich schon jetzt. Damit wir alle gut und sicher ankommen.

Es sich selbst & und anderen Gut gehen lassen...

Ihr Roland Rücker Ehrenamtlicher Radverkehrsbeauftragter Stadt Kelsterbach



Anforderungen an Digitalfotos

Wir bitten um Beachtung!

Bitte beachten Sie, dass aus Qualitätsgründen nur Digitalfotos mit einer Mindestgröße von 1024 x 768 Pixel (bei Bildbreite 90 mm) abgedruckt werden können. Fotos mit einer geringeren Auflösung werden nicht abgedruckt, hierzu ergeht keine besondere Benachrichtigung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

75 Jahre HSK - Musicalkonzert zum Jubiläum

Es ist nun doch wirklich etwas besonderes, wenn ein Verein sein 75jähriges Bestehen feiern kann. Im Mai hatte der Handharmonika-Spielring Kelsterbach e.V. dieses Ereignis schon mit Gästen und den Kelsterbachern mit einem muskikalischen Frühschoppen gefeiert.

Nun steht mit einem Musicalkonzert im Fritz-Treutel-Haus ein weiterer Höhepunkt an.

Am Sonntag, 19. November 2023 werden ab 18:00 Uhr beliebte und bekannte Melodien aus verschiedenen Musicals erklingen. Das Orchester des HSK unter der Leitung von René Senges – seit 2004 in einer Spielgemeinschaft mit dem Akkordeonclub Goldstein – hat ein buntes Programm vorbereitet und freut sich auf regen Besuch.

Für das leibliche Wohl vor dem Konzert und in der Pause sorgt in bewährter Manier die Country Company Kelsterbach.

Karten gibt es im Vorverkauf bei Schreibwaren-Handl in der Mörfelder Straße und im Unterdorf bei Deniz Markt in der Mainstraße für € 10,00 oder beim Vorstand.

An der Abendkasse wird es sicher auch noch ein paar Karten geben – dort kosten sie dann € 12 00



Dritter Bücherpodcast der Stadt- und Schulbibliothek

In den Herbstferien bot die Stadtund Schulbibliothek Kelsterbach bereits zum dritten Mal zusammen mit dem von Lena Stenz initiierten Projekt "Bücheralarm" Kindern die Möglichkeit, bei der Entstehung eines Bücher-Podcasts mitzuwirken. Anders als bei den beiden vorherigen Podcasts, bei denen nur Kinder aus der Leseprofi-AG der Bürgermeister-Hardt-Schule (BHS) teilnehmen konnten, stand die Ferienveranstaltung dieses Mal allen interessierten Kindern offen. Voraussetzung waren gute Vorlesekenntnisse sowie die Lektüre des Buches "Mitternachtskatzen - Die Schule der Felidix", dem ersten von bislang vier Romanen aus der Feder von Barbara Laban rund um die Leibgarde der Katzenkönigin von England.

Als besonders glücklich erwies sich die zeitliche Nähe des Projekts zur Frankfurter Buchmesse. Dort war die in London lebende Autorin zu Gast, die daher vor ihrer Rückreise nach Großbritannien am Montag einen Abstecher nach Kelsterbach machen konnte. Zunächst gab es eine kurzfristig anberaumte Lesung, zu der neben den Podcast-Kindern auch die Schulkindbetreuungen der Karl-Treutel-Schule und der BHS eingeladen waren. Dabei trug Laban nicht nur Passagen aus dem ersten Band vor, sondern machte mit den Kindern auch ein Quiz, welchem der tierischen Protagonisten sie am ähnlichsten sind. Am Ende gab es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und ein Autogramm von der Autorin zu erhaschen. Für vier der insgesamt acht Podcast-





Autorin Barbara Laban (hinten) mit den Podcast-Kindern. Foto: (sb)



Bereits am Montag wurde das Interview mit der Autorin aufgenommen. Foto: (sb)

Kinder wurde es anschließend richtig spannend: Sie durften Laban für ihre "Bücheralarm"-Folge interviewen. Dafür hatten sie sich im Vorfeld Fragen über den Inhalt des Buches, aber auch über die Entstehung des Romans und das, was die Schriftstellerin

zu der Geschichte inspiriert hat, ausgedacht.

Das eigentliche Projekt wurde dann an den beiden darauffolgenden Tagen umgesetzt. Bibliotheksleiterin Meike Betzold koordinierte die einzelnen Aufgaben, die von den acht teilnehmenden Kindern umgesetzt werden mussten. So mussten Textpassagen zum Vorlesen ausgewählt, die Technik erklärt, Sprachtechniken geübt und die Moderation vorbereitet werden. Für die Pausen zwischen den einzelnen Arbeitsschritten hatte sich Bibliotheksmitarbeiterin Carmen Englberger ein Kreativprogramm ausgedacht.

Ausgabe 43/2023

Betzold zeigte sich begeistert vom Engagement der jungen Projekt-Teilnehmer: "Die Kinder haben sich sehr gut vorbereitet, sind aufmerksam bei der Sache und arbeiten toll zusammen. Ich bin mir sicher, dass dabei ein schöner Podcast herauskommt, auf den sie alle stolz sein können."

Um die Aufnahme und den Schnitt kümmerte sich wie schon bei den beiden Podcasts davor der Auszubildende Alan Faber. Die Veröffentlichung ist in den nächsten Wochen geplant. Zu finden ist diese dritte Folge aus Kelsterbach dann auf der Homepage der Stadt- und Schulbibliothek unter www.stadtbibliothek-kelsterbach.de, sowie auf www.bücheralarm.de.

Ein vierter Podcast ist bereits für die Weihnachtsferien geplant. Anfang Januar soll der zweite Band der "Mitternachtskatzen" im Mittelpunkt einer weiteren "Bücheralarm"-Folge aus Kelsterbach stehen. Dass dies auch wieder ein erfolgreiches Projekt wird, scheint bereits sicher, denn: "Viele der Kinder, die jetzt in den Herbstferien teilgenommen haben, wollen auch beim nächsten Mal unbedingt wieder mit dabei sein", so Betzold. (sb)

Aktuelles aus der Stadt- und Schulbibliothek

Geheimnisse aus dem Land der Drachenläufer: Eine Ausstellung zu Afghanistan bis zum 24. November

Die vielschichtige Ausstellung entsteht in Zusammenarbeit mit Künstlern aus Afghanistan und Mitgliedern des Vereins BuildUp!. Der Verein BuildUp! e.V. stellt das Projekt "Schultüten für Afghanistan" auf die Beine durch das Schulkinder in Afghanistan unter-

Projekt "Schultüten für Afghanistan" auf die Beine durch das Schulkinder in Afghanistan unterstützt werden. Eine der Mitbegründerinnen ist Laila Nuri aus Kelsterbach. In der Ausstellung geben Künstlerinnen und Künstler Einblicke in das heutige Leben in Afghanistan.

Gruselkeller am Dienstag, 31. Oktober, von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Statt Flüsterstunde dürfen sich am Halloween-Tag mutige Gruselfans in den Bibliothekskeller wagen. Ab 17.30 Uhr wird das dunkle Kellergewölbe geöffnet.

Lesespaß für die Kleinen am Donnerstag, 2. November, um 10 Uhr

Einmal im Monat treffen sich alle "Lesespaß"-Kinder und ihre Eltern, um gemeinsam mit der Schnecke Finchen Fingerspiele und Lieder zu lernen, schöne Dinge für kleine Hände zu basteln und erste Geschichten zu entdecken. Das genaue Programm liegt in der Bibliothek aus. Bastelpauschale 1 Euro. Für Kinder ab 6 Monate.

Kuchentag am Donnerstag, 2. November, ab 14 Uhr

Jeden Donnerstag findet in der Bibliothek der Kuchentag statt. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf leckeren Kuchen freuen. Gebacken wird von Vereinen, Kindergärten, Schulklassen... Am 2. November freut sich das Bibliotheksteam auf die Klasse 4a der Bürgermeister-Hardt-Schule.

Kunterbuntes Kinderkino am Freitag, 3. November, um 16 Uhr Jeden ersten Freitag im Monat werden ausgewählte Kinderfilme gezeigt. Den genauen Titel erfahren die Kinder auf den Plakaten in der Bibliothek. FSK 1 Klasse! Naschtüte und Getränk: 1 Euro. Freikarten gibt es in der Bibliothek.

Horror-Nacht - FSK 16 am Freitag, 3. November, um 21 Uhr
Nur nervenstarke Besucher dürfen sich am 03. November in die
Ribliothek wagen. Neben schauri-

Bibliothek wagen. Neben schaurigen Cocktails und Snacks, wird zu später Stunde ab etwa 21 Uhr, einer von zwei zur Wahl stehenden Filme gezeigt. Einlass ist um 20.30 Uhr. Freikarten gibt es in der Bibliothek.

Flüsterstunde in der Bibliothek am Dienstag, 7. November, ab 17 Uhr

Jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr wird in der Bibliothek nur noch geflüstert. Eine Stunde für Lesende, Ruhesuchende und Ler-

Kabarett Kabbaratz "Wenn wir das früher gewusst hätten..." am Mittwoch, 8. November, um 18.30 Uhr

In Kooperation mit dem Kleeblatt Kelsterbach e.V. lädt die Stadtund Schulbibliothek ein zum Kabarett. Das Kabarett Kabbaratz aus Darmstadt ist mit seinem mittlerweile 33. Programm zu Gast in Kelsterbach.

Eintrittskarten gibt es für 5 Euro in der Bibliothek.

Offene Krabbelgruppe am Donnerstag, 9. November, ab 10 Uhr Jeden Donnerstag treffen sich Eltern mit ihren Kindern zum Spielen, Krabbeln, Lesen und Austauschen. Das Lernstudio wird dafür umgebaut! Ab 10 Uhr bis etwa 12

Bei Interesse bitte in der Bibliothek melden!

Uhr.

Du bist schön! Ein Mädchenabend am Freitag, 10. November, von 18:30 Uhr bis 21 Uhr

Herzlich willkommen zum Mädchenabend! Heute dreht sich alles um die Lieblingsthemen der Mädchen. Die Gaming-Station der Bibliothek wird aufgebaut und die schönsten Mädchenbücher liegen bereit. An den Basteltischen kann

Fimo-Schmuck gebastelt und ein Schal in den Wunschfarben gebatikt werden. Die Beauty-Station lädt ein zum Nägel lackieren und stylen. Für Snacks und Getränke ist gesorgt. Seid dabei! Für Mädchen ab 9 Jahre. Eintrittskarten gibt es für 3 Euro in der Bibliothek. Bundesweiter Vorlesetag am Freitag, 17. November, von 14 Uhr bis 17 Uhr

Der bundesweite Vorlesetag findet jedes Jahr am 3. Freitag im November statt. Die Bibliothek beteiligt sich auch dieses Mal wieder. Zwischen 14 Uhr und 17 Uhr wird immer wieder vorgelesen. Das Bibliotheksteam sucht dafür seine Lieblingsbücher heraus. Der Eintritt ist frei.

Spieleabend am Freitag, 17. November, von 17 Uhr bis 20 Uhr Das Bibliotheksteam lädt herzlich ein zum Spieleabend in der Bibliothek. Jeder ist eingeladen, die liebsten Brettspiele des Teams zu entdecken. Gemeinsam wird direkt losgespielt. Wer möchte, kann seine ganz persönlichen Favoriten mitbringen und spielen. Egal, ob Groß oder Klein, Profi oder Neuling bei Gesellschaftsspielen: Alle können jederzeit in den Abend einsteigen. Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Saatguttauschbörse

Die Saatguttauschbörse freut sich über weitere Saatgutspenden. Wer Saatgut übrig hat, kann Tütchen mit Sämereien in der Bibliothek abgeben und dafür andere Sorten eintauschen. Das Saatgut sollte möglichst sortenrein und beschriftet sein.

Weitere Informationen können unter www.stadtbibliothek-kelsterbach.de auf www.facebook.com/BibliothekKelsterbach/ oder auf www.instagram.com/bibliothek_kelsterbach/ nachgelesen werden. Gerne wird auch vor Ort zu den normalen Öffnungszeiten, per Telefon 06107-773-555 und E-Mail: stadtbibliothek@kelsterbach.de informiert. (rw)





Angebote der Caritas in Kelsterbach

Im Stadtteilzentrum Mandelhain, Mönchbruchstr. 47 Öffnungszeiten

Montag: 10 Uhr bis 17 Uhr Dienstag: 10 Uhr bis 17 Uhr Mittwoch: Geschlossen nur für **Events**

Donnerstag: 10 Uhr bis 17 Uhr Freitag: Geschlossen nur für Events

Spenden nur während der Öffnungszeiten und am besten nur in Tüten oder Körben, die nicht wieder benötigt werden. Offener Nähtreff am Freitag, 27. Oktober, von 15 Uhr bis 18

Wer Lust hat, am Nachmittag zu nähen und an eigenen Projekten zu arbeiten - wer Spaß am Nähen hat und sich gerne mit Gleichgesinnten austauchen und Näh-Tipps geben möchte, der kann zum Offenen Nähtreff in der Mönchbruchstraße 47 in Kelsterbach kommen.

Anmeldung und weitere Infos finden sich unter: caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Elternabend am Montag, 30. Oktober, um 19 Uhr

In Kooperation mit der Erziehungsberatung findet ein Elternabend für alle im Stadtteilzentrum Mandelhain statt. Dieser wird interaktivgestaltet. Thematisiert wird der Umgang mit Kindern in konflikthaften Situationen und wie das "Brüllen" vermeidbar ist. Anmeldung und weitere Informa tionen: emily.pimper@cv-offenbach.de | 069 20 000 393

Frauensport am Mittwoch, 1. November, von 16.30 Uhr bis

Eine Frauensportgruppe ist genau das Richtige. Gemeinsam mit anderen trainieren macht einfach mehr Spaß und bringt einen an die sportlichen Grenzen! Eine 5er-Karte kostet 25 Euro Anmeldung unter: 4348002

Stuhlgymnastik am Mittwoch, 1. November, von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Für Seniorinnen, Senioren und Interessierte im Stadtteilzentrum Mandelhain. Die Sporttrainerin Oney nutzt den Stuhl als Ausgangspunkt für die Übungen. Mitzubringen ist Wasser und ein kleines Handtuch.

Eine 5er-Karte kostet 25 Euro Anmeldung unter: 4348002

Martins-Café mit Kreativmarkt am Freitag, 10. November, von 14 Uhr bis 17 Uhr

Für alle die Lust haben auf ein gemeinsames Waffelessen und entspanntes Stöbern auf dem Kreativmarkt.

Familien kochen am Mittwoch, 15. November, von 17 Uhr bis 19.30 Uhr

Gemeinsam kochen für die ganze

Elternfreie Zeit! am Samstag, 25. November, von 11 Uhr bis 16 Uhr in St. Markus

Während die Kinder bei der Betreuung in St. Markus einen spannenden Tag mit verschiedenen Angeboten verbringen, die Eltern gemütlich Weihnachtseinkäufe erledigen. Für die Verpflegung der Kinder wird gesorgt. Pro Kind sind 15 Euro zu zahlen.

Anmeldung unter: Caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Krabbelgottesdienst in der Friedensgemeinde

Am Freitag, den 03. November 2023 lädt die Friedensgemeinde wieder zu einem Krabbelgottesdienst um 16.30 Uhr in ihr Gemeindezentrum im Brandenburger Weg 7 herzlich ein. Dieser Gottesdienst richtet sich an Kinder zwischen 0 und 5 Jahren, ihre Geschwister und Eltern. Er dauert etwa eine halbe Stunde und endet in einer kleinen Vesper im Foyer. Diesmal hat der Gottesdienst das Thema: "Der verlorene Groschen". Die Kinder erfahren spielerisch dass Gott nicht aufhört nach uns zu suchen.

Ministerium überzeugte sich vom Erfolg des **Quartiers Mainhöhe**

Anfang der Woche bekam die Stadtverwaltung Kelsterbach Besuch von einer Abordnung des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, die sich vor Ort vom Erfolg der mit Mitteln der Städtebauförderung unterstützten Umgestaltung des Quartiers Mainhöhe überzeugen wollte. Bürgermeister Manfred Ockel hieß die Ministeriums-Mitarbeiterinnen herzlich willkommen im Bürgertreff Mainhöhe, auch die Nassauische Heimstätte (NH) Projektstadt war vertreten, um die verschiedenen laufenden beziehungsweise bereits verwirklichten Projekte zu präsentieren.

Das Programm Mainhöhe ist für das einstige Wohnquartier Niederhölle entwickelt worden und läuft bereits seit 2014. Zu den Maßnahmen zählt die Umgestaltung des zentralen Platzes im Quartier, der als Parkplatz mit Garagen und Trinkhalle genutzt worden war. Jetzt befindet sich dort ein Spielplatz für die Kinder, außerdem bietet er auch den erwachsenen Anwohnern viel Aufenthaltsqualität unter schattenspendenden Bäumen. An den Platz grenzt der Bürgertreff an. der für alle möglichen Angebote - unter anderem der Caritas und der städtischen Jugendförderung - aber auch zum Feiern von Kindergeburtstagen rege genutzt

Die Nassauische Heimstätte hat die Wohnhäuser des Quartiers sanieren und modernisieren lassen, so dass sich der Ort zu einem sehr ansehnlichen Wohnviertel mit guter sozialer Infrastruktur entwickelt hat. Die NH

lässt außerdem zurzeit im direkten räumlichen Anschluss an das Quartier rund 240 Mietwohnungen - 80 davon sind öffentlich gefördert - mit Tiefgarage und eine Kindertagesstätte inklusive U3-Betreuung errichten.

Die Umgebung der Mainhöhe, das Mainvorland und die Kelsterbacher Terrasse, ist zurzeit in der Umgestaltung begriffen. Im ersten Bauabschnitt wurde entlang des Kerosinhafens am Main das gesamte Mainvorland mit Fuß- und Radwegen sowie Beleuchtung komplett erneuert. Zusätzlich wurde die Erreichbarkeit des Mains in Form eines Steges im Hang geschaffen, der es ermöglicht, sicher und ohne Umwege in die Natur zu gelangen. Derzeit entsteht am Rand des Viertels ein attraktiver Abenteuerspielplatz, der in den zum Fluss hinabführenden Hang gebaut wird. Es ist weiter geplant, das Mainvorland mit Bohlenwegen Aussichtsplattformen und Sitzmöglichkeiten zu versehen und das Gelände so für die Naherholung besser nutzbar zu machen und die Aufenthaltsqualität zu steigern.

Schließlich ist geplant, die Rüsselsheimer Straße, an der das Quartier Mainhöhe liegt, zu einer Fahrradstraße umzugestalten. Ziel ist es, die Straße noch stärker verkehrlich zu beruhigen, um die Aufenthaltsqualität im Quartier zu stärken. Geplant ist die zusätzliche Begrünung des Straßenraums sowie die bauliche Anpassung der Straße durch Verkehrsinseln oder Grünstreifen. Zukünftig sollen Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer den Straßenraum bevorrechtigt nutzen. (wö)



Bei einem Rundgang über die Mainhöhe und durchs Mainvorland wurde auch die Baustelle des Abenteuerspielplatzes besichtigt. Foto: (wö)

Besuch in der Friedensgemeinde

Besuch unserer Partnergemeinde der Tschechischen Brüder aus Nymburk

In der Zeit vom 28.09.23 bis zer Altstadt sowie ein Bummel schen aus unserer Partnergemeinde in Nymburk, Tschechien, in der Nähe von Prag. Am Freitagabend war die Wiedersehensfreude sehr groß, als wir uns zu einem gemeinsamen Abendessen trafen. Es wurden nicht nur Erinnerungen ausgetauscht, sondern es gab viel zu erzählen, was in unseren Gemeinden so passiert und welche Herausforderungen es zu meistern gilt. Alle hatten Spaß, es wurde viel gelacht und die Zeit verging viel zu schnell. Am Samstag ging es dann bei herrlichstem Spätsommerwetter nach Mainz - dort stand u.a. ein Besuch des Doms, der Kirche St. Stephan mit den berühmten Chagall-Fenstern. ein Rundgang durch die Main-

Mittagsstärkung auf dem Marktplatz durfte natürlich auch nicht fehlen. Am Nachmittag fuhren wir dann zum Neroberg nach Wiesbaden und die Sportlichen unter uns haben sich dann im großen Kletterwald vergnügt, während andere sich an der tollen Aussicht und einem kleinen Spaziergang erfreut haben. Am Sonntag feierten wir gemeinsam Gottesdienst und danach gab es dieses Mal nicht nur, wie sonst üblich, Kaffee und Tee mit Gebäck, sondern auch herzhafte, leckere Suppen. Satt und gut gelaunt machten sich unsere tschechischen Gäste dann wieder auf den Rückweg nach Hause - alle freuen sich auf ein Wiedersehen 2024 in Nym-

Meldungen aus dem Kreis

Demenz neu sehen

Ausstellung im Foyer des Groß-Gerauer Landratsamts

Sind demenziell erkrankte Menschen und ihre Lebenssituation wirklich ein Fotomotiv? Ja, sagen die Initiatorinnen von Desideria Care, die mit dem Fotowettbewerb und der Ausstellung "Demenz neu sehen" positive und stärkende Bilder von Menschen mit Demenz und gute Momente schaffen möchten. Aber auch die schwierigen, erschütternden Momente werden festgehalten und haben eine eigene starke Bildsprache. Die beeindruckendsten Bilder wurden prämiert und sind in der Ausstellung zu sehen. Die Schau lädt zum Nachdenken und zu einem bewegenden Perspektivwechsel ein. Sie macht Mut, beweist viel Humor, ist überraschend und zeigt die vielen Gesichter der Volkskrankheit Demenz, an der rund 1.8 Millionen Menschen in Deutschland erkrankt sind. Die Online-Ausstellung wird von Montag, 23. Oktober, bis Freitag, 10. November, im Foyer des Landratsamts, Wilhelm-Seipp-Straße 4 in Groß-Gerau, zu den üblichen Öffnungszeiten gezeigt. An Demenz zu erkranken, bedeutet nicht das Ende eines sozialen Lebens. Es ist eine andere Form Leben, das lebenswert sein kann, wenn die Bedürfnisse der Menschen mit Demenz und von deren Angehörigen erfüllt sind. Um eine gute Versorgung von demenziell erkrankten Menschen und eine gute Unterstützung der pflegenden Angehörige zu gewährleisten, gibt es bereits seit vielen Jahre das "Netzwerk Demenz im Kreis Groß-Gerau (www.netzwerk-demenz-gg. de). Informationen zum Fotowettbewerb "Demenz neu sehen" finden sich unter www.demenzneusehen.de. (kvgg)

> Ausstellung der prämierten Bilder vom bundesweiten Wettbewerb "Desideria Preis für Fotografie"

Demenz neu sehen



Foyer des Landratsamts Groß-Gerau (Wartebereich), Wilhelm-Seipp Straße 4, 64521 Groß-Gerau 23. Oktober bis 10. November 2023



Aus der Arbeit der Polizei

Fahrzeug aufgebrochen und geplündert

Kriminelle brachen in der vergangenen Woche im Zeitraum zwischen Dienstagmittag, 17. Oktober, und Mittwochmorgen, 18. Oktober, einen im Langen Kornweg geparkten Mercedes auf. Aus dem Auto bauten sie den Bordcomputer, Bedienungshilfen und das Radio aus. Zudem wurden die Scheinwerfer des Mercedes sowie eines weiteren dort abgestellten Fahrzeugs entwendet. Der Schaden beträgt mehrere tausend Euro. Wer Hinweise geben kann, möge die Kriminalpolizei Rüsselsheim, Telefon 06142 6960 anrufen. (ots)

Zeugen nach zwei Fällen von Unfallflucht gesucht

In gleich zwei Fällen von Unfallflucht sucht die Polizei nach möglichen Zeugen. Der erste Unfall ereignete sich am Freitag, 13. Oktober, gegen 23.10 Uhr auf der B43. Ein 48-jähriger Fahrer fuhr mit seinem schwarzen VW Polo die B43 in Richtung Frankfurt Flughafen entlang. In Höhe der Auffahrt Kelsterbach fuhr ein weißer BMW, Limousine, auf die B43. Hierbei touchierte er den schwarzen VW Polo an der hinteren rechten Seite. Dadurch kam der VW Polo ins Schleudern, drehte sich und hielt am Seitenstreifen. Der BMW verließ die Unfallstelle ohne sich um seine Pflichten als Unfallverursacher zu kümmern. Bei dem Verkehrsunfall entstand Sachschaden. Die Ermittlungen dauern an.

Zu einem weiteren Fall von Verkehrsunfallflucht kam es am Freitag, 20. Oktober, in der Zeit zwischen 15.11 Uhr und 17.00 Uhr in der Mainzer Straße in Kelsterbach. Dort parkte ein weißer Audi A5 Sportsback auf einem markierten Parkplatz am rechten Fahrbahnrand. Dieser wurde an der Heckstoßstange beschädigt. Anschließend flüchtete der Unfallverursacher in unbekannte Richtung. In beiden Fällen werden Zeugen gesucht, die sachdienliche Angaben zum Unfallhergang und zu den Unfallverursachern machen können. Hinweise erbittet die Polizeistation Kelsterbach unter 06107/7198 - 0. (ots)



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

Ausschuss für Bauen, Planen, Umweltschutz, Mobilität

Bekanntmachung

zur 35. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Umweltschutz, Mobilität am Montag, 30.10.2023, 18:00 Uhr im Bürgersaal des Fritz-Treutel-Hauses, Bergstraße 20

Tagesordnung

- Bauleitplanung der Stadt Kelsterbach, Kreis Groß-Gerau Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 2/2023 "Wohn- und Geschäftshaus Friedrichshöhe" im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB
- Bauleitplanung der Stadt Kelsterbach, Kreis Groß-Gerau Beschluss über eine Veränderungssperre für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 1/2007 "Gewerbegebiet Rüsselsheimer Straße / ehem. ENKA-Gelände", 2. Änderung
- Bauleitplanung der Stadt Kelsterbach, Kreis Groß-Gerau Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 1/2007 "Gewerbegebiet Rüsselsheimer Straße / ehem. ENKA-Gelände", 2. Änderung
- 4. Grünflächen Länger Weg, 4. BA hier: Anpassung Entwurf und Erweiterung Planungsauftrag.
- Umbau Spielplätze Lindenallee und Heegwaldstraße in Kelsterbach

Hier: Auftragsvergabe Landschaftsbauarbeiten

- Umbau und Erweiterung der Bürgermeister-Hardt-Schule;
 Hier: Auftragsvergabe für die Schreinerarbeiten der festen Möblierung an die Firma Karl Schmitt GmbH.
- Zuwendungsbescheid Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement vom 21. September 2023 über Planungsleistungen (LPH 1-5) Umbau Rüsselsheimer Straße zur Fahrradstraße
- 8. Schaffung von Trinkbrunnen im Kelsterbacher Stadtgebiet: Aktueller Stand
- 9. Prüfantrag Fahrradstraßen
- 10. Anfragen/ Mitteilungen

Jürgen Zeller Ausschussvorsitzender Manfred Ockel Bürgermeister

Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur, Sport und Integration

Bekanntmachung

zur 19. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur, Sport und Integration am **Mittwoch**, **01.11.2023**, **19:00 Uhr** im Bürgersaal des Fritz-Treutel-Hauses, Bergstraße 20

Tagesordnung

- Konzeption zu möglichen Städtepartnerschaften und Kooperationen
- Situation der Flüchtlinge in Kelsterbach und im Kreis Groß-Gerau: Oktober 2023
- Mündlicher Sachstandsbericht zur Situation zum Schuljahresbeginn 2023
- 4. Anfragen/ Mitteilungen

Dr. Karina Strübbe Ausschussvorsitzende Manfred Ockel Bürgermeister

Haupt- und Finanzausschuss

Bekanntmachung

zur 23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag, 02.11.2023, 19:30 Uhr im Bürgersaal des Fritz-Treutel-Hauses, Bergstraße 20

Tagesordnung

- Bauleitplanung der Stadt Kelsterbach, Kreis Groß-Gerau Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 2/2023 "Wohn- und Geschäftshaus Friedrichshöhe" im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB
- Bauleitplanung der Stadt Kelsterbach, Kreis Groß-Gerau Beschluss über eine Veränderungssperre für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 1/2007 "Gewerbegebiet Rüsselsheimer Straße / ehem. ENKA-Gelände", 2. Änderung
- Bauleitplanung der Stadt Kelsterbach, Kreis Groß-Gerau Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 1/2007 "Gewerbegebiet Rüsselsheimer Straße / ehem. ENKA-Gelände", 2. Änderung
- Zuwendungsbescheid Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement vom 21. September 2023 über Planungsleistungen (LPH 1-5) Umbau Rüsselsheimer Straße zur Fahrradstraße
- Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger für ehrenamtliche Tätigkeiten und Verdienste zum Wohl der Allgemeinheit; hier: Personenkreis des Jahres 2022
- Zusammenschluss der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Flughafen Frankfurt/Main und der Initiative Zukunft Rhein-Main zur Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Zukunft RheinMain (KAGZRM)
- 7. Aufnahme Stadt Kelsterbach in die Sicherheitsinitiative KOMPASS (KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel) des Landes Hessen.

- 8. Konzeption zu möglichen Städtepartnerschaften und Kooperationen
- 9. Schaffung von Trinkbrunnen im Kelsterbacher Stadtgebiet: Aktueller Stand
- 10. Prüfantrag Fahrradstraßen
- 11. Antrag der WIK zu den Angriffen auf Israel
- 12. Anfragen und Mitteilungen
- 13. Verwaltungsangelegenheiten

Christoph Harth, Ausschussvorsitzender Manfred Ockel, Bürgermeister

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach

Bekanntmachung zur 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach am Montag, 06.11.2023, 19:00 Uhr im Bürgersaal des Fritz-Treutel-Hauses, Bergstraße 20

Tagesordnung

- . Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- Bauleitplanung der Stadt Kelsterbach, Kreis Groß-Gerau Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 2/2023 "Wohn- und Geschäftshaus Friedrichshöhe" im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB
- Bauleitplanung der Stadt Kelsterbach, Kreis Groß-Gerau Beschluss über eine Veränderungssperre für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 1/2007 "Gewerbegebiet Rüsselsheimer Straße / ehem. ENKA-Gelände", 2. Änderung
- Bauleitplanung der Stadt Kelsterbach, Kreis Groß-Gerau Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 1/2007 "Gewerbegebiet Rüsselsheimer Straße / ehem. ENKA-Gelände", 2. Änderung
- Zuwendungsbescheid Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement vom 21. September 2023 über Planungsleistungen (LPH 1-5) Umbau Rüsselsheimer Straße zur Fahrradstraße
- Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger für ehrenamtliche Tätigkeiten und Verdienste zum Wohl der Allgemeinheit; hier: Personenkreis des Jahres 2022
- Zusammenschluss der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Flughafen Frankfurt/Main und der Initiative Zukunft Rhein-Main zur Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Zukunft RheinMain (KAGZRM)
- Aufnahme Stadt Kelsterbach in die Sicherheitsinitiative KOM-PASS (KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel) des Landes Hessen
- Konzeption zu möglichen Städtepartnerschaften und Kooperationen
- Schaffung von Trinkbrunnen im Kelsterbacher Stadtgebiet: Aktueller Stand
- Prüfantrag Fahrradstraßen
- 11. Antrag der WIK zu den Angriffen auf Israel

Frank Wiegand Stadtverordnetenvorsteher Manfred Ockel Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Sportnachrichten

Viktoria Kelsterbach: Sechs Punkte in Kriftel

SV Kriftel - Viktoria Kelsterbach 1:4 (1:2)

Moritz Dirnbeck traf nach neun Minuten zur Führung für Kriftel. Auch wenn Conradi nach zwölf Minuten plötzlich frei vor dem Tor stehend vorbeischoss, war sogar das zweite Tor für Kriftel möglich. Somit brauchte es einen Dosenöffner. Rüdinger stocherte im gegnerischen Strafraum irgendwie zu Brämer und der traf flach in die Ecke zum Ausgleich (23.). Kurz vor der Pause war es Islami, der aus dem Getümmel zur Führung traf. In Folge des Tores kam es zu einem kleinen Tumult zwischen Krifteler Offiziellen und Teilen der Kelsterbacher Anhängerschaft.

Unmittelbar nach Wiederbeginn vereitelte Torhüter Groß mit einer Glanztat gegen Dirnbeck den Ausgleich. Im Stile einer Spitzenmannschaft konterten die Gäste. Arizoy setzte rechts Conradi in Szene und dessen Hereingabe vollendete Brämer mit Saisontor Nummer 16 zum 3:1 (56.). In der Folge ließ die Viktoria beste Möglichkeiten aus, das Spiel endgültig zu entscheiden. Die Gastgeber fielen mit Undiszipliniertheiten negativ auf und erhielten insgesamt vier (!) Zeitstrafen. Aus Viktoria-Sicht den Tag abrundete ein sensationelles direktes Freistoßtor von Siegfanz. So knallte der Neuzugang das Leder aus über 30 Metern einfach mal so in den Knick zum 4:1-Endstand (88.).

Aufstellung: Groß – Siegfanz, Lu. Wirth, Pack, Klein – Rüdinger, Arizoy – Islami (81. Kleiner), Conradi, Brämer (69. R. Schuhmann) – Langelotz (56. Mihaylov)

SV Kriftel II - Viktoria Kelsterbach II 2:4 (1:2)

Kollektives Aufatmen rund um die Zweite: Nach sieben sieglosen Spielen schaffte die Maya-Truppe in Kriftel die Wende. Die durchaus überraschende Maßnahme, Sebastian Hicke als zentralen Stürmer aufzubieten, ging vollends auf. Denn nach zwölf Minuten traf dieser nach Zuspiel von Azzouzi zur Führung. Nur wenige Augenblicke später schnürte Hicke den Doppelpack. Beinahe wäre ihm sogar ein lupenreiner Hattrick gelungen, allerdings geriet sein Heber über den Torwart etwas zu hoch (19.). Einen einzigen Fehler machten die Maya-schützlinge kurz vor der Pause und dieser wurde mit dem Anschlusstroffer bestroff.

Die Zweite begann auch nach der Pause zielstrebig. Karampas köpfte eine Azzouzi-Flanke mustergültig zum 3:1 ein (50.). Azzouzi nutzte einen Konter zum 4:1 aus (75.). Im Gegenzug verkürzte Jurakic noch einmal auf 2:4. Da sich die Gastgeber mit einer weiteren Zeitstrafe unmittelbar im Anschluss allerdings erneut selbst schwächten, geriet der Auswärtssieg nicht mehr in Gefahr.

Aufstellung: Scheel – M. Schumann (46. Tarameshlou), Moore, Buß, S. Schuhmann – Kleiner – Karampas (76. Handloegten), Lasso Camilo, Chuaydee, Azzouzi – Hicke (89. Kreitz)

Vorschau: Durch den Sieg verschafft sich die Zweite in der KLB erstmal wieder etwas Luft. Am kommenden Sonntag wartet im Sportpark um 12 Uhr allerdings gleich das nächste Abstiegskampfduell gegen Fischbach. Die Erste ist in der KOL als Spitzenreiter spielfrei und trifft am 5. November auf Türk Hattersheim.

Ball-Spiel-Club 1947 Kelsterbach e.V. – Fußball

1. Mannschaft: BSC 1947 Kelsterbach – FC Sulzbach
Am vergangenen Sonntag empfing die erste Mannschaft des BSC den FC Sulzbach und kassierte eine 2:4 Heimniederlage. Nach anfänglichem abtasten ging der Gast in der 15 Minute durch seinen Torjäger Adis Pita in Führung. danach kam der BSC besser ins Spiel und drehte den Rückstand durch Tore von Robin Schmiegel und Luca Matheis in eine 2:1. Danach hatte man mehrere hoch karätige Torchancen, die aber leichtfertigvergeben wurden. Mit der knappen Führung ging es in die Halbzeitpause Kurz nach Wiederanpfiff glichen die Gäste erneut

Zwischen der 65. und 70. Spielminute bekam der BSC zwei unnötige Zeitstrafen, was auch der Knackpunkt des Spiels war. In der 72 Minute ging der FC Sulzbach durch einen verwandelten Strafstoß mit 3:2 in Führung. In der 82 Minute machten die Gäste mit dem 4:2 alles klar. Am Ende stand eine 2:4 Heimniederlage zu Buche. Jetzt heißt es den Fokus auf das kommende Auswärtsspiel beim FC Lorsbach zu richten, um wieder in die Erfolgsspur zu kommen. Anstoß 15:30 Uhr

durch Adis Pita aus.

Mannschaft: Nicolas Stilger, Robin Schmiegel, Marco Ippolito, Niklas Prokasky, Dennis Hoffmann, Dominik Schlee, Marvin Henrich, Philipp Fröhlich, Davide Benicasa, Shahryan Kabir, Luca Matheis, Marc Sieber, Nicola Magliarisi, Lars Christiansen, Maximilian Lechner, Diego Casaluci, Nabil Bosehmad, Pedro Caninhas Pacheco

2.5 Auch die zweite Mannschaft spielte gegen FC Sulzbach II – FC Sulzbach II – Auch die zweite Mannschaft spielte gegen FC Sulzbach und kassierte eine deftige 2:5 Heimniederlage. Schon nach 12 Minuten lag man 2:0 hinten und das völlig zurecht. Die Abwehr war unsortiert und man fragte sich, ob einige Spieler wissen, welche Position sie spielen. Kurz vor dem Pausenpfiff verkürzte der BSC durch Maximilian Lechner auf 1:2. Zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte man die Begegnung offen gestalten und glich in der 74 Minute durch Maurizio Mostacci mittlerweile verdient aus. Keine Minute später gingen die Gäste erneut in Führung. Nach dem erneuten Rückstand hatte man durch 2 Strafstöße die Möglichkeit auszugleichen und sogar in Führung zu gehen. Beide Elfmeter konnten aber nicht im Sulzbacher Tor untergebracht werden. Am Ende erzielte der Gast noch 2 Treffer zum 2:5 Endstand. Auch die zweite Mannschaft ist am kommenden Sonntag zu Gast in Lorsbach. Anstoß 13:00 Uhr

Mannschaft: Yannick Liebe, Johannes Puehra, Anil Bairamali, Miguel Heinrich, Alessandro Lauria, Florian Reinhardt, Maurizio Mostacci, Maximilian Lechner, Diego Casaluci, Mohamed Achbouk, Rijad Sinanovic, Paul Zieres, Antonio Azavedo da Silva, Daniel Koutsos, Aziz Arica

TTC 1948 Kelsterbach

Damen gewinnen klar gegen Rimbach II

Die Damen des TTC konnten in heimischer Halle einen klaren Sieg gegen den TSK Rimbach II erringen. Ohne ihre Beck gewann man mit 9:1. Den Anfang für den Erfolg legten Scheel/Becker in ihrem Doppel, welches sie mit 3:0 gewannen. Becker setzte sich in ihrem ersten Einzel ebenfalls mit 3:0 durch. Scheel tat sich in ihrem Spiel gegen die Nummer 1 aus Rimbach schwer und verlor im fünften Satz mit 9:11. Dies sollte allerdings die einzige Niederlage an diesem Abend für den TTC bleiben.Bauer gewann mit 3:0 gegen die Nummer 2 und Scheel gewann ebenfalls mit 3:0 gegen die Nummer 4. Bauer zeigte sich an diesem Tag in bester Form und gewann auch gegen die Nummer 1 deutlich mit 11:4, 11:8 Und 11:2. Becker setzte die 3:0 Erfolgsserie fort und besiegte die Nummer 4 mit 11:5, 11:4 und 11:6, Scheel gewann ihr letztes Einzel in fünf Sätzen am Ende deutlich mit 11:3. Becker bezwang die Nummer 1 der Gäste ebenso mühelos mit 3:0, wie Bauer die Nummer 3. So stand am Ende ein deutlicher 9:1 Erfolg welcher auch von den Satzgewinnen mit 29:5 deutlich war Mannschaft belegt nun mit 6:4 Punkten Platz 4 in der Bezirksklasse 1. Die zweite Herrenmannschaft trat Zuhause gegen die Mannschaft der DISBU Rüsselsheim an. Scharf, Steinmetz, Gimpel und Loos besiegten ihre Gegner mit 8:2. Scharf/Steinmetz konnten sich im Doppel knapp in fünf Sätzen mit 3:2 durchsetzen und Gimpel/Loos gewannen mit 3:1. Scharf benötigte gegen die Nummer 2 der Gäste fünf Sätze um den Sieg für den TTC einzufahren. Steinmetz verlor hingegen knapp im fünften Satz gegen die Nummer 1. Gimpel gewann mit 11:3, 11:4, 9:11 und 11:6, Loos musste seinem schnelleren Gegner Shafi mit 3:0 den Sieg überlassen. Dieser Punkt sollte für die Gegner der letzte Erfolg an diesem Abend sein. Anschließend sollte es zu dem Spitzenspiel Scharf gegen Breunig kommen, welcher aber aus gesundheitlichen Gründen bereits im ersten Satz kampflos aufgeben musste. Nun führte der TTC mit 5:2. Steinmetz tat sich in den ersten beiden Sätzen gegen Tennenbaum schwer und gewann knapp mit 16:14und 13:11, ehe er den dritten Satz mit 6:11 verlor. Den vierten Satz gewann er mit 11:8. Gimpel gewann gegen Shafi mit 3:0 und Loos gegen Weber mit 11:6, 11:6 und 11:0. Die Mannschaft belegt nun mit 5:3 Punkten Platz 3 in der 1. Kreisklasse Nord.

Die Jungen 15 errangen in der Bezirksoberliga einen souveränen 8:2 Erfolg in Eschersheim. Andreas/Levin und Kristian/Mete konnten ihre Doppel gewinnen. Andreas besiegte die Nummer 1 in vier Sätzen und Levin besiegte die Nummer 2 mit 3:0 Sätzen. Kristian verlor sein erstes Einzel mit 0:3 und Mete gewann mit 3:0. Jetzt stand es bereit 5:1 für den TTC. Levin gewann gegen den Spitzenspieler in fünf Sätzen. And-

reas setzte sich mit 3:0 durch, Mete verlor mit 1:3 und Kristian gewann in drei Sätzen. Mit 25:12 Sätzen und 8:2 Spielen fuhr man nach Kelsterbach zurück und belegt nun mit 8:2 Punkten einen exzellenten 2. Platz in der Bezirksoberliga.



Die Sitzenspieler der zweiten Mannschaft im Doppel: Henry Scharf und Lucas Steinmetz Foto: Elke Scheel

Oktoberfest im Kanu-Club Kelsterbach

Immer zu dieser Jahreszeit begegnen einem Zeitgenossen, die im Dirndel oder in Lederhosen herumlaufen. So wie Halloween aus Amerika in unsere Landen schwappte, so haben sich Oktoberfeste von Bayern ausgehend in unseren Breiten breit gemacht. Der Kanu-Club Kelsterbach macht da keine Ausnahme und ist schon seit Jahren dabei, dieses bierselige Fest mit zu feiern. So auch am vergangenen Sonntag im vereinseigenen Clubhaus, das in weiß-blau zünftig hergerichtet war. Viele Mitglieder erschienen – auch zum Teil in bajuwarischer Kostümierung - um sich bei Blasmusik aus der Retorte Weißwurst, Leberkäs, Radi und Brezzen schmecken zu lassen. Zur Auflockerung wurde ein Spiele-Triathlon veranstaltet, bei dem Geschicklichkeit anstelle von Kraft und Ausdauer gefragt war. Ob Groß oder Klein, alle machten bei diesem Spaß mit. Die eifrigsten Punktesammler haben schöne Preise erhalten und auch das Schlusslicht durfte sich über ein Geschenk freuen. Am späten Nachmittag, nach einem letzten Prosit auf die Gemütlichkeit, wurde das Oktoberfest beim Kanu-Club beendet. Die Trachten haben nun wieder ein Jahr Zeit, bis sie zum Oktoberfest 2024 erneut zum Einsatz kommen werden.



Bayerisches Outfit vor dem Bootshaus

BV 22 Kelsterbach - Die Entwicklung geht in die richtige Richtung



Hessenliga Damen - Spieltag 3

Die Damenmannschaft hat am dritten Spieltag auf der Bowlinganlage in Wiesbaden (FunFabrik)

gespielt. Bekannt ist, dass die Bahnen mit reaktiven Bällen von außen bespielt werden müssen, d. h. damit der Ball vernünftig in die Gasse kommt, müssen die Leisten 3-8 getroffen werden. Leider ist dies vielen Damen in der Liga nicht gelungen. Die Ergebnisse waren durchweg nicht die besten. Auch das Team des BV 22 Kelsterbach tat sich sehr schwer. Von sechs Spielen konnte nur ein Spiel gewonnen werden. Ein Spiel wurde mit 3 Pins verloren, ein mit 27 und ein mit 18 Pins. Alles sehr knapp. Nichtsdestotrotz haben sie 26 Punkte erkämpft. Die beste Spielerin der Mannschaft und der ganzen Liga war Sandra Machura mit einem Schnitt von 176,67 Pins.

Bezirksliga Herren 1 - Spieltag 3

Die erste Herrenmannschaft trat die Reise nach Wetzlar an. Im Vorfeld des Spieltags musste die Aufstellung mehrmals geändert werden, da es zu krankheitsbedingten Ausfällen kam. Damit das Team überhaupt in voller Stärke antreten konnte, wurde unser Jugendlicher Manuel Rejzek eingesetzt, der grade erst drei Mal im Training war. Nach anfänglicher Nervosität hat er den Spieltag bravurös gemeistert und einen Schnitt von 151,80 Pins gespielt. Insge-samt hat das Team wiedermal eine sehr gute Leistung gezeigt. Es wurden alle fünf Spiele gewonnen und man konnte den Vorsprung in der Tabelle auf 36 Punkte auf dem Zweitplatzierten ausbauen. Kleine unnötige Fehler haben einige Punkte gekostet, dies ist aber verkraftbar. Der Beste Spieler der Mannschaft und der ganzen Liga war Jörg Knobloch mit einem Schnitt von 226,60 Pins. Er erzielte auch die beiden besten Spiele mit 255 und 246 Pins.

Bezirksliga Herren 2 - Spieltag 3

Die zweite Herrenmannschaft hatte es nicht weit zu ihrem Spieltag. Gespielt wurde auf der Anlage in Langen. Auch hier wurde mit der Aufstellung bis zu Letzt jongliert, um das Bestmögliche an Punkten für die Mannschaft herauszuholen. Anscheinend gefiel dies einem Gegner nicht, jedoch ist dies legitim, wenn mehr als eine Mannschaft im Wettbewerb der hessischen Ligen teilnimmt und Spieler ausfallen. Das Team des BV 22 Kelsterbach wollte den zweiten Spieltag vergessen machen, bei dem unglücklich nur 13 Punkte erspielt wurden. Dies ist mit 54 erspielten Punkten auch gelungen. Von fünf Partien wurden vier gewonnen und eine un-glücklich mit 21 Pins verloren. Insgesamt hat das Team eine ordentliche Leistung aufs Parkett gelegt, konnte sich auf Tabellenplatz drei verbessern und den Rückstand auf den Zweitplat-zierten auf 9 Punkte verkürzen. Diese Punkte können schon in 2 Wochen auf der Bahn in Hanau aufgeholt werden. Bester Spieler der Mannschaft war Anastasios Chalkidis mit einem Schnitt von 211,60 Pins. Er erzielte auch mit 258 Pins das beste Spiel der Liga.(dm)

Kelsterbacher Schachverein 1920 EV

Auch Hofheim 5 zu stark für Kelsterbach 2

Kelsterbach 2 - Hofheim 5 = 3,0 - 5,0

- 1. Michael Maeding 0
- 2. Werner Hofmann 1 3. Richard Voitmann 0
- 4. Christopher Ziegler 0
- 5. Roger Burow 0
- 6. kampflos 1
- 7. David Goodwin 1

8. kampflos 0

Wir starteten mit einem 1:1 in den Wettkampf. Sowohl wir als auch der Gegner mussten ein Brett frei lassen.

Dann die überraschende Führung durch David Goodwin. An Brett 7 verlor er die Qualität durch eine Eröffnungsfalle. Aber er kämpfte sich wieder heran. In einem ausgeglichenen Endspiel sicherte ihm der junge Gegner durch einen Patzer noch den vollen Punkt.

Dann kam aber lange nichts mehr. Richard Voitmann an Brett 3 stand am Damenflügel stark unter Druck und verlor eine Figur.

Auch Roger Burow an Brett 6 kam nach der Eröffnung unter die Räder: Bauern- und Qualitätsverlust ließen sich nicht mehr kompensieren.

Michael Maeding an Brett 1 kam zwar gut aus der Eröffnung, aber durch zu optimistisches Spiel verlor er den Vorteil. 2 Züge vor Aufgabe hätte er das Blatt noch wenden können, aber er tauschte mit der falschen Figur.

Wenigstens Werner Hofmann an Brett 2 hatte in wechselvollem Spiel den Sieg eingefahren. Er gewann einen Bauern auf Kosten der Rochade und der Entwicklung, aber im Endspiel sicherte ihm dieser Bauer den Punkt.

Schließlich kämpfte noch Christopher Ziegler an Brett 4 für eine verlorene Sache. In einer sehr scharfen Eröffnung standen beide Könige ziemlich offen, doch der Mehrbauer des Hofheimers kam schließlich zur Umwandlung

Endstand somit 3:5

Chancenlos

Kelsterbach 3 - Kelkheim 2 = 0,5 - 5,5

- 1. Marco Rühl 0,5
- 2. kampflos 0 3. kampflos 0
- 4. Nathanael Jakobi 0
- 5. Alexander Patzner 0
- 6. Anne Hartung 0

Bei zwei kampflos abgegebenen Punkten waren die Aussichten nicht gut. Nur Marco an Brett 1 punktet zuverlässig.

Spielabend: Freitags, Altenwohnheim, Moselstrasse Jugend ab 19:00 Uhr, Erwachsene ab 20 Uhr www.schachverein-kelsterbach.de

TSG Flair

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Wir möchten euch recht herzlich zur Jahreshauptversammlung 2023 einladen

Diese findet am Dienstag, den 07.11.2023 um 19:00 Uhr im Fritz-Treutel-Haus, im Feuerreiterzimmer statt.

Folgende Tagesordnungspunkte haben wir für die Jahreshauptversammlung vermerkt:

- 1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden
- Protokollverlesung der letzten Versammlung vom 15.11.2022 Jahresbericht des Vorstands
 - a) Allgemeiner Jahresbericht der 1. Vorsitzenden b) Bericht des Kassierers
 - c) Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl des Kassenprüfers
- Verschiedenes

Anträge an die Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis spätestens 01.11.2023 an den Vorstand zu richten.

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen.

Mit tänzerischen Grüßen Euer Vorstand der TSG Flair



Notfalldienste

Notfalldienste vom

27. Oktober bis 3. November

(Alle Angaben ohne Gewähr) (sb)

Notrufe

Polizei: 110 - Feuerwehr: 112 - Rettungsdienst / Notarzt: 112 - Krankentransport: 19222 - Giftnotruf: 06131 19240 - Kreiskrankenhaus Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Str. 3, Groß-Gerau, 06152 9860, www. kreisklinik-gg.de - GPR-Klinikum Rüsselsheim, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim, 06142 88-3170, www.gp-ruesselsheim.de - Klinikum Frankfurt-Höchst, Gotenstr. 6-8, Frankfurt, 069 31060, www.klinikumfrankfurt.de - Universitätskliniken Frankfurt, Theodor-Stern-Kai 7, Frankfurt, 069 63010, www.kgu.de

Ärzte

Ärztliche Versorgung außerhalb der Sprechzeiten:

Telefon 116 117 (bundesweit, Anruf kostenlos)

Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, August-Bebel-Straße 59, Rüsselsheim, 06142 88-3170

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 7 Uhr

Mittwoch, Freitag 14 bis 7 Uhr

Samstag, Sonntag 7 bis 7 Uhr durchgehend.

Freitag, 27. Oktober: Dr. Warlich, Mörfelder Straße 73, Telefon 990519 Samstag, 28. Oktober: Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter "Ärzte"

Sonntag, 29. Oktober: Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter "Ärzte"

Montag, 30. Oktober: Dr. Ritz, Wiechertstraße 1, Telefon 61001

Dienstag, 31. Oktober: Dr. Sprenger, Wiechertstraße 1, Telefon 61001 Mittwoch, 1. November: Dr. Warlich, Mörfelder Straße 73, Telefon 990519

Donnerstag, 2. November: Dr. Zwirner, Jahnstraße 7, Telefon 4598 Freitag, 3. November: Dr. Matijevic, Waldstraße 124a, Telefon 5477

Apotheken

Die Notdienstbereitschaft wechselt täglich. Sie beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Zusätzlich zu den genannten Apotheken sind die Flughafen-Apotheken der Metropolitan Pharmacy Frankfurt geöffnet zu folgenden Zeiten:

Terminal 1/B Ebene 2 (Shopping Boulevard): 6.30 - 21.00 Uhr

Terminal 2 Ebene 3 (Shopping Plaza): 7.00 - 21.00 Uhr

THE SQUAIRE Ebene 3 West: 7.00 - 21.00 Uhr

Die Öffnungszeiten gelten täglich, auch an Sonn- und Feiertagen. Freitag, 27. Oktober

Aeskulap Apotheke, August-Bebel-Straße 52, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 62911

Samstag, 28. Oktober

Axus Apotheke, Markstraße 6-8, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 4082828

Sonntag, 29. Oktober

AZ-Apotheke, Burggrafenlacher Weg 18, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 63375

Montag, 30. Oktober

Rochus Vital Apotheke im Globus, Am Steinmarkt 1, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 961950

Dienstag, 31. Oktober

Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 39, Flörsheim, Telefon 06145 /

Mittwoch, 1, November

Kronen-Apotheke, Rudolf-Breitscheidstraße 25, Kelsterbach, Telefon 06107 / 4472

Donnerstag, 2. November

Brückweg-Apotheke, Am Brückweg 21, Rüsselsheim, Telefon 06142

Freitag, 3. November

Central-Apotheke, Ludwigstraße 19, Raunheim, Telefon 06142 / 42001 Zahnärzte

Die zahnärztliche Notfallversorgung ist unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 zu erfanren. Die Ansage erfolgt tag- und zeitgenau und ist kostenpflichtig, und zwar 14 Cent die Minute aus dem deutschen Festnetz und maximal 42 Cent die Minute über Mobilfunk.

Beratungen / Treffs

Beratung im Quartier der Beratungs- und Koordinationsstelle **Altenhilfe**

Erster Mittwoch im Monat 9 Uhr bis 10.30 Uhr, im Atrium, Dahlienstraße 23; zweiter Freitag im Monat 10 Uhr bis 12 Uhr, Mandelhain, Mönchbruchstraße 47; dritter Mittwoch im Monat 13 Uhr bis 14.30 Uhr, Pfarrgasse 2; vierter Freitag im Monat 10 Uhr bis 12 Uhr, Auf der Mainhöhe.

Beratungen im Rathaus sowie Hausbesuche zu bedarfsgerechten Terminen finden weiterhin statt!

Bürger-Telefon für die Sindlinger Kläranlage

Telefon 069 21232596

Alkohol- und Medikamentenprobleme

Kreuzbund Fachverband der Caritas, Treff montags ab 19 Uhr in Raunheim, Telefon 06142 21563 und 0177 3201804

Alzheimer und Demenzkrankengesellschaft e.V.

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz:

mittwochs, 1. November und 6. Dezember; jeweils von 16 Uhr bis 18 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Walldorfer Straße 2b.

Einzelberatung vor dem Gesprächskreis oder im Anschluss daran (15 Uhr bis 16 Uhr beziehungsweise18 Uhr bis 19 Uhr), nur nach voriger Anmeldung in der Geschäftsstelle unter Telefon 06142 210373.

Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus des Caritasverbandes im Kath, Gemeindezentrum Walldorfer Straße 2 B. Telefon 069 20 000-440, E-Mail caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de, Mo bis Do 8 Uhr bis 16 Uhr, Fr 8 Uhr bis 14.30 Uhr

Pro familia

Rüsselsheim, Lahnstr. 30, Tel. 06142 12142, telefonisch erreichbar montags und donnerstags 14.30 Uhr bis 17 Uhr, dienstags und mittwochs 9 Uhr bis 12 Uhr und 14.30 Uhr bis 17 Uhr, freitags 16 Uhr bis 17 Uhr. Medizinische Sprechstunde donnerstags 14.30 Uhr bis 17 Uhr, Familienrechtliche Sprechstunde freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr, E-Mail ruesselsheim@profamilia.de

Verbraucherberatung

Rüsselsheim, Marktstraße 29, Telefon 06142 63268, montags bis donnerstags 10 Uhr bis 16 Uhr, freitags 10 Uhr bis 15 Uhr. Service-Telefon 069 972010-900 (14 Cent / Minute).

Wohnungsanpassungsberatung

(WABe) des Kreises Groß-Gerau für ältere und behinderte Menschen, Frau Gerti Zorn, 0162-1033430, Kontakt in Kelsterbach: Koordinationsstelle für Altenhilfe, Telefon 06107 773-315.

Schuldnerberatung

für den Kreis Groß-Gerau, Marktstraße 29, Rüsselsheim, Telefon 06142 63268

VdK Bis auf Weiteres in Rüsselsheim oder Groß-Gerau.

Elterntelefon

Telefon 0800 1110550, montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags bis 19 Uhr

Feuerwehr Kelsterbach

Langer Kornweg 15, Telefon 06107 2388

Finanzamt Groß-Gerau

Europaring 11-13, 64521 Groß-Gerau, Telefon 06152 992401

Fluglärm-Beschwerde

Webseite www.fraport.com/de/umwelt/schallschutz/haeufige-fragenfluglaermbeschwerde/fluglaerm-anfragen.html

Frauenhäuser

Frauenhaus Groß-Gerau, Telefon 06152 80000

Rüsselsheim, Wildwasser-Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen, Darmstädter Straße 101, Telefon 06142 965760, Fax 965761, E-Mail info@wildwasser.de

Hebammen

Claudia Heinz, Kelsterbach, Telefon 06107 6966838. Mobil 0176 24465176, E-Mail claudia.heinz.hebamme@outlook.de

Helene Schwarz, Kelsterbach, Mobil 0162 2126001, E-Mail heleneschwarz-hebamme@web.de

Infotelefon bei Notfällen in Industriebetrieben

Stadt Frankfurt am Main Telefon 069 21270001,

für den Landkreis Groß-Gerau Telefon 06152 989-898

Jugendamt Kreis Groß-Gerau

zurzeit keine Sprechstunden im Altenwohnheim Moselstraße 26, Tel. 06152 989-502, Geschäftsstelle Jugendamt

Jobcenter Rüsselsheim

Eisenstraße 40, 65428 Rüsselsheim, Telefon 06142 177660

Kleeblatt, Verein für Nachbarschaftshilfe

Christa Schmidt, Pfarrgasse 6, Telefon 3014902 oder E-Mail kleeblattkelsterbach@t-online.de, Öffnungszeiten: Dienstag 9 Uhr bis 12.30 Uhr und Donnerstag 14 Uhr bis 17.30 Uhr

des DRK in der Waldstraße 110, Öffnungszeiten:

Ausgabe und Annahme jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 11.30 Uhr

nur Annahme jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 17 Uhr bis

Lärm-Bürger-Telefon für den Industriepark Höchst

Telefon 069 305-4000

Stadt und offizielle Nummern

Ortsgericht

Der Ortsgerichtsvorsteher Jörg Ritzkowsky, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 773-242, und sein Stellvertreter Rüdiger

Telefon 06107 773-286, bieten Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.

Polizeistation Kelsterbach

Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Neubau), Telefon 06107 7198-0, Fax 0611 327667526

Post-Filiale Kelsterbach

Waldstraße 10, Inhaber Koc GbR, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6 Uhr bis 18 Uhr, Samstag 6 Uhr bis 14 Uhr, Telefon 06107 9856905

Radverkehrsbeauftragter (ehrenamtlich)

Roland Rücker, Telefon 0160 99871567

E-Mail radverkehrsbeauftragter-kelsterbach@web.de

Rentenberatung der Stadt Kelsterbach

Stephan Ludwig, Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Altbau), Zimmer 1, Telefon 06107 773-230, Sprechstunden Montag bis Donnerstag zu den üblichen Sprechzeiten, freitags keine Sprechstunde.

Stadtverwaltung

Telefon 06107 773-1 (verbindet mit allen Dienststellen)

Stadtfeger

Bei Verunreinigungen im Stadtgebiet: Telefon 0160 7034343 **Schiedsmann**

Der Schiedsmann der Stadt Kelsterbach, Jörg Ritzkowsky, Rathaus-Altbau, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 773-242, bietet Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.

Stadt- und Schulbibliothek

Am Mittelfeld 15, Telefon 06107 773-555, Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 14 Uhr bis 18 Uhr, Donnerstag 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14 Uhr bis 19 Uhr.

Sport- und Wellnessbad Kelsterbach

Kirschenallee 52-54, Telefon 06107 30890, E-Mail info@sport-undwelnessbad-kelsterbach.de, Website www.sport-und-wellnessbadkelsterbach.de

Versorgungsbetriebe

Störungsstelle Trinkwasser, Stadtwerke Kelsterbach

über Polizeistation Kelsterbach, Telefon 06107 71980

Störungsstelle Gas, Firma Mainova (24 Std. täglich), Telefon 069

Störungsstelle Strom, Firma Süwag Niederlassung MKW, Frankfurt-Höchst (24 Std. täglich), Tel. 0800 7962787

Hilfe für Tiere

Kleintierpraxis Oliver Schumm

Waldstraße 56, Telefon 62875, Notfallnummer 0163 6545100

Mobile Tierärztin

Sabrina Rehberger, Stegstraße 8, Hausbesuche, Termine nach Vereinbarung, Telefon 0177 4674532, www.mobile-tieraerztin-kelsterbach.

Tierheim Rüsselheim

Stockstraße 60, Telefon 06142-31212, E-Mail info@tierheim-ruesselsheim.de, Web www.tierheim-ruesselsheim.de, Öffnungszeiten dienstags und freitags 15 Uhr bis 17 Uhr, an Feiertagen geschlossen.

Tierschutzverein Rüsselsheim Notruf

Telefon 01515 3685090

Tierschutzverein Kelsterbach

Judith Wagner, Burgstraße 5, Telefon 06107 1501 oder 0174 3906524, E-Mail info@tierschutz-kelsterbach.de, Web www.tierschutz-kelster-

Tierklinik Hofheim

Katharina-Kemmler-Straße 7, Hofheim, Telefon 06192 290290

Wertstoffhof-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof "Am Südpark 4" hat folgende Öffnungszeiten: Montag 8 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag 8 Uhr bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 14 Uhr bis 19.30 Uhr, Freitag 9 Uhr bis 16 Uhr, Samstag 9 Uhr bis 16 Uhr.



Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt gratuliert

Geburtstage Kelsterbacher Bürgerinnen und Bürger, die 70 Jahre und älter sind

28.10.2023 Mansour Alzaman Jazeramazani,

Kantstraße 3 75 Jahre 01.11.2023 Gisela Breckheimer, Windmühlweg 13 80 Jahre

Goldene Hochzeiten:

02.11.2023 Eheleute Ursula und Herbert Krieger Eheleute Malika Attoufali und El Mehdi Ouchan, 03.11.2023

Rüsselsheimer Straße 113



Evang. Friedensgemeinde Kelsterbach

Pfarramt: Saalburgstr. 30, Tel. 9810046 Gemeindebüro: Brandenburger Weg 7, Tel. 4183

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 29.10.

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

im Stil der Thomasmesse (Vikarin Lita und Team) Kirchendienst: Herr Egger Kollekte: für die eigene Gemeinde

Mittwoch, 01.11.

15.00 Uhr Treffen der Evangelischen Frauen Donnerstag, 02.11.

19.00 Uhr Friedensgebet 19.30 Uhr Treffen des Chores Freitag 03.11.

16.30 Uhr Krabbelgottesdienst

Sonntag 05.11.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Der Link zur Onlineteilnahme an den Gottesdiensten befindet sich auf der Homepage www.friedensgemeinde-kelsterbach.online.

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.



Evangelische Christuskirchengemeinde

Gemeindebüro: Tel. 82 66, Fax 63 01 36 Albert-Schweitzer-Straße 30

Kirchliche Nachrichten gültig vom 27.10. – 05.11.2023

Sonntag, 29. Oktober 2023

9:30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirchengemeinde mit Pfarrer Nico Kopf

Kollekte: eigene Gemeinde Dienst/Lesung: Hanna Lauter

Organist: Seungiin Bae Dienstag, 31. Oktober 2023

19:00 Uhr Reformationsfest in der St. Martinsgemeinde

Donnerstag, 02. November 2023 19:00 Uhr Kirchenchorprobe/Gemeindehaus

Sonntag, 05. November 2023

9:30 Uhr

Gottesdienst in der Christuskirchengemeinde mit Pfarrer Nico Kopf

Kollekte: Gustav-Adolf-Werk Hessen & Kirchen helfen Kirchen

Dienst/Lesung: Anja Wolf Organist: Helena Gomm

Telefon: Gemeindebüro 06107- 8266 / Pfarrer Nico Kopf 06107-4573 Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Dienstag & Donnerstag 14-17

Das Gemeindebüro ist in der Zeit von 23.-27.10.2023 geschlossen e-mail: Christuskirchengemeinde.kelsterbach@ekhn.de Homepage: www.christuskirche-kelsterbach.de



19.00 Uhr

16.00 Uhr

Ev.-Luth. St. Martinsgemeinde Kelsterbach

Pfarramt/Gemeindebüro, Pfarrgasse 5, Tel. 23 59

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-Luth. St. Martinsgemeinde Kelsterbach

Sonntag, 29.10.23

KEIN GOTTESDIENST in St. Martin

Dienstag, 31.10.23

Gem. Festgottesdienst aller reformatorischen Gemeinden Kelsterbachs. Musikalische Begleitung

des Posaunenchores Kollekte für die eigenen Gemeinden

Mittwoch, 01.11.23

15.00 Uhr Frauenhilfe im Haus Feste Burg

Donnerstag, 02.11.23

11.00 Uhr Seniorengottesdienst im Haus Weingarten mit Pfarrer

Nico Kopf Konfi-Unterricht in der Christusgemeinde

18.30 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes

Samstag, 04.11.23 18:00 Uhr Kath. Gottesdienst in der St. Markus Kirche mit Pfar-

Sonntag, 05.11.23

KEIN GOTTESDIENST in St. Martin Wiederkehrende Termine:

Uhr im Haus Feste Burg, Pfarrgasse 4 statt. Gemeindebüro: Sprechzeiten: dienstags und donnerstags von 10:00 - 13:00 Uhr Tel: 06107-2359 / E-Mail: St.Martinsgemeinde.Kelsterbach@ekhn.de

In seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrerin

Helen Lee unter Mobil: 0175-2846 067, E-Mail: helen.lee@ekhn.de

Die Übungsstunde des Ev. Posaunenchores findet montags um 19.30



Ev.-Freikirchliche "Petrusgemeinde"

rer Franz-Josef Berbner, Predigt: Pfarrerin Helen Lee

Gemeindezentrum: Kleiner Kornweg 7

Gemeindebüro: Waldstr. 99, Tel. 06107/64533, Fax 06107/991297

Regelmäßige Veranstaltungen der Petrusgemeinde



Sonntags:

10:00 Gottesdienst

Achtung: An jedem 1. Sonntag im Monat ist unser G-Extra-Gottesdienst (das nächste Mal am 5.11.): der beginnt erst um 11 Uhr, mit

anschließendem, gemeinsamem Mittagessen!

Alle Sonntagsgottesdienste finden in unserem Gemeindezentrum statt. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Parallel zum Gottesdienst gibt es Kindergottesdienste in zwei Gruppen: für 1-5Jährige sowie 6-12Jährige.

Mittwochs: 15:30 - 17:00 Frauen-Kaffee-Treff "Cafeteeria"

Freitag: 17:30-21 Uhr Jugendkreis "FLOW" für alle Teens und Jugendlichen von 14-20 Jahren Am Samstag, den 4. November, gibt es in der Petrusgemeinde ein "Kleines Frauenfrühstück" - mit gemeinsamem Büffet, einem kur-

zen Vortrag und netten Gesprächen. Bei Interesse bitte bis zum 2.11. anmelden an office@petrusgemeinde.de! Weitere und aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer

Homepage: www.petrusgemeinde.de

Oder besuchen Sie uns auf www.instagram.com/petrusgemeinde_kelsterbach





Kath. Kirchengemeinde Kelsterbach

Pfarrbüro: Walldorfer Straße 2c, Tel. 3050

Einladung zur Nacht der offenen Kirche 2023



Gottesdienstordnung vom 27.10.2023 bis 05.11.2023

St. Markuskirche (Walldorfer Straße 2C)

Freitag, 27.10.2023, Herz-Jesu-Freitag

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

Hl. Messe für arme Seelen, im Gedenken an verstor-18.00 Uhi

benen Hilary

Samstag, 28.10.2023 - 30.Sonntag im Jahreskreis 18.00 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an verstorbenen Karl.

Hans u. Brigitte und Angehörige der Fam. Körner Sonntag, 29.10.2023 - 30.Sonntag im Jahreskreis

Ende der Sommerzeit -

10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, im Gedenken an verstorbenen Carl Philipp

Mittwoch, 01.11.2023, Allerheiligen

9.00 Uhr Frauenmesse, im Gedenken an die Verstorbene der

Fam. Sekul

Donnerstag, 02.11.2023, Allerseelen

Kollekte: Hilfen für Priester in ständige Diakone in Mittel u. Osteuropa 18.00 Uhr Allerseelenamt für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Freitag, 03.11.2023, Herz-Jesu-Freitag

18.00 Uhr HI. Messe im Gedenken an verstorbene Teresita Diana, Wenzel Koubek, Grete Bach, Katharina u. Josef Moos-

Samstag, 04.11.2023 - 31.Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Büchereiarbeit

18.00 Uhr Stiftungsmesse im Gedenken an den verstorbenen Pf. Herbert Köhl, der Fam. Köhl, Manus u. Hay, anschl.

Nacht der offenen Kirche

Sonntag, 05.11.2023 - 31.Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Büchereiarbeit

10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an die

Verstorbenen der Fam. Tanke, Thunert u. Walker

15.00 Uhr Segnung der Gräber

Herz-Jesu-Kirche Samstag, 28.10.2023

11.00 Uhr Taufe Jonathan Schön

Sonntag, 29.10.2023 23 - 30. Sonntag im Jahreskreis Ende der Sommerzeit

HI. Messe in kroat. Sprache

Sonntag, 05.11.2023, 31. Sonntag im Jahreskreis

HI. Messe in kroat. Sprache 10.00 Uhr

Namen und Adressen:

Zum Dienst bereit:

Pfarrer Franz-Josef Berbner, Tel.: 3050

Pfarrbüro: Walldorfer Str. 2C, Tel.: 3050

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30 - 11.30 Uhr

Fr 15.00 - 17.30 Uhr

Das Pfarrbüro ist zwischen 9.00 - 9.30 Uhr kurzzeitig wegen Dienstganges geschlossen.

Donnerstag geschlossen

Für Sie da: Frau Rohnke-Stein, Frau Heller

E-Mail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de

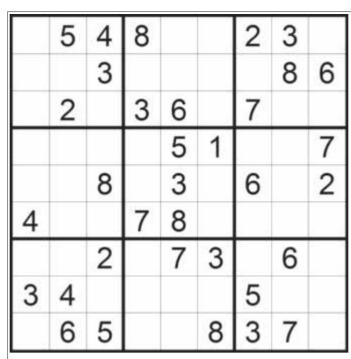
Gemeindereferentin: Marita Bach Tel.: 7016959

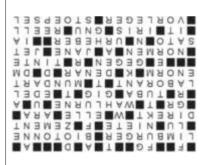
E-Mail: marita.bach@bistum-mainz.de

Kindertagesstätten: Caritas Netzwerk Fr. Oberbillig Tel.: 069/20000446

Katholische Kirchengemeinde online:

www.bistummainz.de/pfarrei/kelsterbach







Rätsel Spaß Kreuzworträtsel I Sudoku

Mehr Lebensluft

(djd-k). Rund 90 Prozent des Tages halten wir uns durchschnittlich in geschlossenen Räumen auf. Doch oftmals fühlen wir uns dabei müde und schlapp, denn Verunreinigungen in der Innenluft können unser Wohlbefinden beeinträchtigen. Ein zu hoher CO2-Gehalt und sogenannte flüchtige organische Verbindungen (VOC) können die Luft in Innenräumen belasten. Dazu gehören Ausdünstungen aus Möbeln, Farben, Baustoffen und Co. Damit beim Lüften über die Fenster nicht auch noch Feinstaub oder Pollen ins Haus gelangen, haben sich automatische Wohnungslüftungen bewährt. Bei der Initiative "Gute Luft" unter www. wohnungs-lueftung.de gibt es mehr Informationen. Die Systeme führen belastete Raumluft stetig nach außen ab und frische, gefilterte Luft ins Haus. Zudem sparen sie noch Energiekosten.

Den Garten zum Leuchten bringen

(djd-k). Licht ist buchstäblich ein Stimmungsaufheller - nicht nur in den eigenen vier Wänden, sondern ebenso im Garten. Damit die Beleuchtung zuverlässig funktioniert, ist es wichtig, dass die installierte Technik speziell für den Außenbereich geeignet ist. Eine gute Wahl sind langlebige und energiesparende LED-Systeme. Spezielle Outdoorleuchten-Kollektionen wie FX Luminaire weisen eine Vielzahl

von Varianten auf, darunter Strahler, Wegleuchten, flächige Lichtquellen sowie Fassadenleuchten. Auf diese Weise lässt sich jeder Bereich des Gartens individuell illuminieren. Per Smartphone-App können Gartenbesitzer verschiedene Beleuchtungsszenarien erstellen oder beispielsweise mehrere Leuchten zu Lichtzonen kombinieren. Unter www.rainpro. de etwa gibt es mehr Tipps.

sehr fein	•	Kater in der Fabel	Berliner Wahr- zeichen		•	Sand- stein	zirka, an- nähemd	•	italie- nisch: drei	•	Flug- zeug- start	•	Lehr- auftrag	Kose- wort für Groß- mutter	chile- nischer Lyriker † (Pablo)	•	Schutz- patronin der Motter
-		'					'		Behälter für orga- nischen Mull	•				*	1		
eine Käse- sorte			Fehilos	-					Auslese der Besten (Mz.)		Baustoff aus Kalk- stein	•					
•						unsicher gehen, schwan- ken		Unter- arm- knochen	- "				lang- schwan- ziger Papagei	-			Schrot
ohne Umwege			nicht berittener Stier- kämpfer		Stimm- zettel- behälter	-)								Rufname des Ko- mikers Arent		Konti- nente	'
Beruf im Gesund- heits- wesen		Blech- blas- instru- ment	- '				leichtes Beiboot	•			heil- kund. afrik, Magier		hoch- wertig, kostbar	٠,		•	
•								engli- sche Brief- anrede		Um- gangs- sprache	٠,						
-					Stil- richtung in der Kunst		altromi- sche Silber- mürze	- '					franzö- sisch: Erde		eh. deut- sche Währung (Abk.)		
außer- ordent- lich	kindlich	Vorname von Bis- marcks		Verhalt- niswort, wider	- '					Manner- name		Schreib- flüssig- keit	٠'				
ein- heitlich fest- setzen	٠,	, ·					englisch: be- nutzen		Vomame der Fonda	٠,				Düsen- flug- zeug	•		
-				franzö- sisch: er		Autor, Verfasser	- '							Abk.: Episode	Roman von King		
eh. japan. Formel 1- Pilot (Takuma)			Regen- bogen- haut im Auge	- '				afrika- nische Kuh- antilope	-			fair, ehrlich	-	,	•		
kleiner Teppich	-								Pfropfen	•							

Freireligiöse Gemeinde Kelsterbach

In der Freireligiösen Landesgemeinschaft Hessen Rheinstr. 78, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611/377715, Fax 0611/377752, E-Mail: buero@freireligioese-hessen, Internet: www.freireligioese-hessen.de



Sonstige Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen - Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 28.10.23

Ganztagesevent ab 09:40 Uhr, u. a. Vortrag "Das Wort Gottes ist lebendig - was bedeutet das?"

Alfred-Nobel-Str. 3, 55411 Bingen: Ganztagesevent Sa.,

Mittwoch. 01.11.23

19:00 Uhr - u. a. Vortrag "Drei Wege, Weisheit zu erwerben und von ihr zu profitierenesprechung'

Gemeinde Frankfurt-Süd; Herzogstraße 37, Neu-Isenburg. Die Zusammenkünfte werden auch in Lingala abgehalten. Jeder ist herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei. Unter der Telefonnummer + 49 69 24748066 erhalten Sie weitere Informationen.//www.jw.org



Tierschutz

Meerschweinchen in Not e.V.



Die kleine Tammy hatte, bevor sie zu Meerschweinchen in Not e.V. kam, leider kein Glück im Leben. Zusammen mit anderen Meerschweinchen lebte sie in einem Keller mit nur wenig Futter und Wasser. Doch nun sind alle in Sicherheit und die inzwischen 7 Monate alte Tammy konnte sich erholen und im Verein lernen, dass das Meer-

schweinchen-Leben auch richtig schön sein kann. Gemeinsam mit den anderen Meerschweinchen entdeckt sie jeden Tag etwas Neues und lässt sich das frische Futter schmecken.

Doch obwohl es im Verein schon ganz nett ist, ein richtiges neues Zuhause wäre natürlich noch viel schöner! Tammy wünscht sich ein großzügiges Gehege, fürsorgliche Menschen und vor allem nette Meerschweinchen-Freunde. Unter vermittlung@meerschweinchen-innot.de nehmen die Ehrenamtlichen des Vereins gerne Vermittlungsanfragen für Tammy entgegen und stehen auch telefonisch unter 0152-06352625 gerne zur Verfügung (gerne auf die Mailbox sprechen und um Rückruf bitten).

Tierschutzverein Kelsterbach



Der Mischlingsrüde "Rex" wurde am 27.05.2019 geboren. Er wiegt knapp 4 kg und ist bereits gechippt und geimpft. Rex muss noch kastriert werden, weil er einen innenliegenden Hoden hat.

Leider ist der arme Kerl von einem anderen Hund fast totgebissen worden und hat deshalb ein Auge verloren. Er wird mit diesem Handicap aber mit Sicherheit gut zurecht kommen.

Rex ist ein sehr lieber und ruhiger Rüde, der auch zu älteren Menschen passen würde. Er ist mit Artgenossen und Samtpfoten verträglich.

Kontakt: Tierschutzverein Kelsterbach, Tel.: 0174/3906524, Email: info@tierschutz-kelsterbach.de

Schlusslicht

Redaktionsschlussvorverlegungen 2023

KW 44 Allerheiligen

auf Dienstag, 31.10.2023

KW 51 Vorweihnachtswoche keine Vorverlegung KW 52 Weihnachtswoche Ausgabe entfällt

jeweils 11.30 Uhr im Verlag

Vielen Dank für Ihr Verständnis. LINUS WITTICH Medien, Redaktion

Broome Bezzums/ Steve Crawford & Sabrina Palm

am 11.11.2023 im Festungskeller Rüsselsheim- Doppelkonzert



Broom Bezzums

mehrfach Musikpreisen ausgezeichnete englische Folk-Duo Broom Bezzums begeistert seit 2005 das Publikum mit gromusikalischen ßem Können und enormer Bühnenpräsenz.

Andrew Cadie ist Sänger, Fiddler, Gitarrist und Interpret auf dem Dudelsack seiner Heimat, den Northumbrian Pipes. Mark Bloomer

Raum Birmingham war Schlagzeuger und Gründungsmitglied von Babylon Zoo, aber vier Jahre Irlandaufenthalt bekehrten ihn zu Gitarre und Mandola. Während die Broom Bezzums anfänglich rein traditionelles Repertoire hatten, durchzieht ihr Programm jetzt eigenes Songmaterial. Andrew Cadies Song "Keep Hauling" wurde von führenden britischen Folkbands gecovert und im 2019er Kino-Film "Fisherman's Friend" verwendet. Mark Bloomers "Cold Wind Blow" schaffte es in die deutschen Radio-Charts.

Steve Crawford. Sänger und Gitarrist aus dem schottischen Aberdeen, und die Fiddlerin Sabrina Palm aus Bonn, eine bekannte Figur der deutschen Irish-Music-Szene, haben sich als einer der erfolgreichsten Scottish/Irish-Music Acts in Deutschland etabliert. Ihre Arrangements der teils aus historischen Sammlungen stammenden und teils auch selbstkomponierten Stücken sind modern und detailreich. Steve Crawford bringt seine Erfahrungen aus anderen Musikstilen wie Jazz, Latin, Bluegrass, Rock und Funk mit ein, während Sabrina Palm als in Irland offiziell anerkannte Lehrerin für traditionelle Musik große Kenntnisse der traditionellen Musik Schottlands und Irlands hat.

Konzertbeginn 20:00 Uhr, Einlass 19:15 Uhr, Tickets 12,00 € zzgl. Gebühr (VVK), 15,00€ (AK)

Vorverkauf: online unter www.dorflinde.de oder Rüsselsheim: Buchhandlung Kapitel 43, Marktstr. 32-34, Mörfelden Walldorf: Buchhandlung Giebel, Langgasse 4, Groß-Gerau: FOTO-Laden, Darmstädter

Förderverein Jüdische **Geschichte und Kultur im** Kreis Groß-Gerau e.V.

Novemberpogromen 1938 - "Täter und Opfer - nicht nur die Synagogen brannten"

Der Förderverein Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau e.V. lädt zu einer Gedenkveranstaltung zu den Novemberpogromen 1938 ein.

Thema: "Täter und Opfer - nicht nur die Synagogen brannten" Antisemitischer Alltag damals und heute "

Die Novemberpogrome, verharmlosend auch als "Reichskristallnacht" bezeichnet, werden in der dominierenden öffentlichen Erinnerung meist mit den brennenden Synagogen verbunden. Der Terror richtete sich aber auch gegen die jüdische Bevölkerung, ihre Wohnungen und Geschäfte.

In Frankfurt am Main wurden über 3.000 jüdische Männer zwischen dem 11. und 13. November 1938 in die KZ nach Buchenwald und Dachau deportiert. Die Novemberpogrome waren ein Initial zum Holocaust". Zitat aus Infobrief des Fritz - Bauer - Instituts Die Veranstaltung findet statt

am Freitag, den 10. November 2023 um 19.00 Uhr in der ehemaligen Synagoge Erfelden, Neugasse 43, 64560 Riedstadt

Referent: Walter Ullrich Der Eintritt ist frei. Spenden sind gerne willkommen









Wir setzen ein Zeichen für den Klimaschutz!

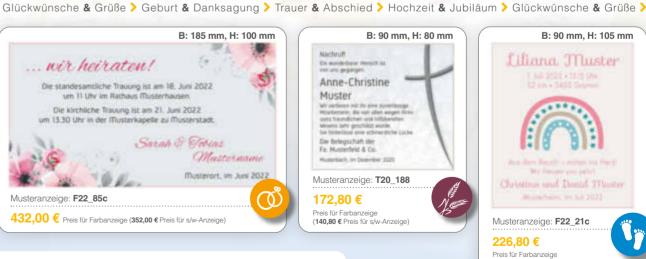
... denn dank innovativer Photovoltaik-Technik auf unseren Dächern können wir bis zu 12% unseres benötigten Stroms aus Sonnenenergie nutzen und somit mehr als 150.000 kg CO₂ vermeiden!





B: 90 mm, H: 105 mm

Liliana Muster



Familien- und Traueranzeigen, die von Herzen kommen!

In unserem OnlineAnzeigenSystem finden Sie für jeden Anlass eine große Auswahl an Musteranzeigen. Sie können jede Vorlage nach Ihren Wünschen anpassen und zum gewünschten Erscheinungstermin direkt online buchen in Ihren Amts- und Mitteilungsblättern.

Besuchen Sie uns unter anzeigen.wittich.de oder rufen Sie uns an unter 06502 9147-0.







VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: Vinos.de/weingenuss





Sonderaktion Kassettenmarkisen

- Haussteuerung/Smart Home
- Balkonverkleidungen
- Elektroantriebe
- ABUS-Sicherheitstechnik
- Garagentore
- Fenster Haustüren
- · Rollladen/Jalousien · Vordächer
- · Carport/Terassenüberdachung · Sonnen- und Insektenschutz



Erlenstraße 5









12,99 € Römer Pils & Export zzgl. Pfand 20 x 0,50 l



Sprudel, Leicht & Still 12 x 1,00 l

6.99 € zzgl. Pfand

BECKS

BINDING

hassia



24 x 0.33 l

17,99€ zzgl. Pfand

Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr www.getraenkerapp.de getraenkerapp@hotmail.com Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

GROSSER *GARAGENFLOHMARKT*

- auch bei Regen - 28.10.2023, 9 bis 18 Uhr Friedhofstr. 18, 65451 Kelsterbach

BAR-ANKAUF PKWs u. Busse

In jeglichen Zustand, sichere Abwicklung

Tel. 0157-72170724 oder 069-20793977

Zur Erweiterung unseres Eigenbestandes suchen wir weiterhin GRUNDSTÜCKE UND HÄUSER ZUM KAUF

Kauf mit lebenslangem Wohnrecht möglich! Unverbindliche kostenfreie Erstberatung sowie diskrete u. seriöse Abwicklung garantiert!

AIC

Airport Immobilien Consulting Büro Kelsterbach • 06107 98029 • ankauf@aic24.de

In Liebe und Dankbarkeit:

Roswitha, Michael und Heidi

Kelsterbach, im Oktober 2023

WOHNEN IN IHRER REGION



Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Wir suchen für vorgemerkte Miet-/Kauf-Interessenten 1-4-Zimmer-Wohnungen, Häuser in Kelsterbach

Fellner Immobilien • 0 61 03 / 8 33 09 83





Wir suchen aus Kelsterbach

Mitarbeiter m/w/d

von 05:30 bis 09:30 Uhr für das Objekt Flughafen Cargo-City Süd. Telefon: 0 61 07/98 78 23 oder 0171/7176154

Wichtige Information

für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen: → service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation

Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt "Kelsterbach aktuell"

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe "Kelsterbach aktuell" unter http://epaper.wittich.de/737

Redaktions-Annahmeschluss

Mi., 11.30 Uhr VG

bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher → meinwittich.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss

(für Privat- und Geschäftsanzeigen)

bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Gabriele Münk Medienberaterin Mobil: 0151 62831561 g.muenk@wittich-foehren.de **Anika Kiemes** Verkaufsinnendienst



LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren









Treffpunkt

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

KELSTERBACH



Breitenbachstraße 18 72178 Waldachtal-Lützenhardt Nördlicher Schwarzwald Tel. 07443/9662-0 Fax 07443/966260

Zum farbenprächtigen Herbst in den Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut!

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. ab € 499,-

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag 4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten Montag und Dienstag nur Fruhstuck

4 Nächte p. P. ab € 291,-

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. ab € 215,-

10% Rabatt

auf die "Schwarzwaldwoche" vom 29. Oktober bis 19. November 2023

> Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Abschied nehmen

Herzlichen Dank

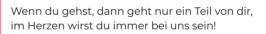
für die Begleitung auf ihrem letzten Weg und für die zahlreichen Spenden

Margarethe Ebert

Im Alter von 94 Jahren entschlief unsere liebe Mutter,

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft, siehst deine Blumen nicht mehr blühen. weil der Tod nahm dir die Kraft. Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein, was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.





Anna Wünsch

geb. Kamm

* 09.05.1933 + 20.10.2023



Tief erschüttert und traurig nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwester, Oma und Uroma, die so plötzlich und viel zu früh aus dem Leben gerissen wurde.

Edith mit Kindern und Enkeln **Brigitte mit Kindern** und Enkeln Petra mit Kindern sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 31. Oktober 2023, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kelsterbach statt.

Die Familie bittet von Beileidsbekundungen am Grab abzusehen.



"Das Leben ist ein ewiger Abschied.

Wer aber von seinen Erinnerungen genießen kann, lebt zweimal. "